



2024

Geschäftsbericht
Jahresrechnungen
Budget 2025



Inhaltsverzeichnis

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung	2
Ressortberichte	8
Dank	17
Berichte zu Rechnung und Budget	18
Zahlen zu Rechnung und Budget	22
Anhänge zur Rechnung	37
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	52
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	53
Ämterzuteilung per 1. Januar 2025	55
Organisation 2025	56

zur ordentlichen Bürgerversammlung der

Ortsgemeinde Schmerikon

Freitag, 21. März 2025 um 19.30 Uhr
im Restaurant Seehof, 8716 Schmerikon

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2024 und Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2025 und Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Informationen
5. Allgemeine Umfrage

Ein Exemplar des Geschäftsberichtes 2024 wird jeder Haushaltung mit stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern zugestellt. Weitere Exemplare sind auf der Verwaltung erhältlich. Der Geschäftsbericht kann auch auf der Webseite der Ortsgemeinde eingesehen werden.

Die Stimmausweise werden jeder Ortsbürgerin und jedem Ortsbürger separat per Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können im Büro Hirzen an der Hauptstrasse 2 bezogen werden.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Einsicht in die detaillierte Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 zu nehmen. Der Präsident und der Finanzverwalter stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Nach der Versammlung wird ein Imbiss serviert.

Der Verwaltungsrat

Liebe Ortsbürgerinnen Liebe Ortsbürger

Neben dem Tagesgeschäft haben wir uns im vergangenen Jahr wieder intensiv mit verschiedenen Projekten beschäftigt. In den folgenden Ressortberichten finden Sie ausführliche Informationen dazu. Besonders hervorheben möchte ich die geplante Neugestaltung des Föhrenwäldlis. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein und dank der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist es gelungen, eine nachhaltige Erlebnisinszenierung zu entwickeln, die in den kommenden Wochen umgesetzt wird. Die Einweihung ist für Ende April bzw. Anfang Mai geplant, und ich lade Sie herzlich ein, sich vom Ergebnis überraschen zu lassen!

Die Jahresrechnung 2024 weist einen Gewinn von rund 80'000 Franken aus. Durch die Neuschätzung des Herbag-Areals konnten wir zudem eine Einlage von etwa 12,0 Millionen Franken in die Ausgleichsreserven vornehmen. Diese Einlage stärkt die Reserven der Ortsgemeinde erheblich, hat jedoch keinen direkten Einfluss auf unsere Liquidität. Detaillierte Informationen zur Jahresrechnung und zum Budget finden Sie im folgenden Bericht. Die Ortsgemeinde steht finanziell sehr gut da und ist bestens gerüstet für die verschiedenen Projekte, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen.

Nach den Rücktritten von Francesca Wälti und Kari Koller aus dem Verwaltungsrat sowie Andreas Wespe und Dario Bagno aus der Geschäftsprüfungskommission konnten beide Gremien nun vollständig in die neue Amtsdauer starten. Es ist erfreulich zu sehen, dass sich immer wieder neue Personen für die Mitarbeit in der Ortsgemeinde zur Verfügung stellen!

Eine starke Gemeinschaft lebt vom Engagement vieler. Daher möchte ich mich bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form für die Ortsgemeinde oder für Schmerikon engagiert oder an Veranstaltungen teilgenommen haben. Ihr wertvoller Beitrag ist von grosser Bedeutung für unseren wunderschönen Wohnort.

Andreas Kuster



Bürgerschaft und Verwaltung

Ordentliche Bürgerversammlung

Die ordentliche Bürgerversammlung wurde am 15. März 2024 im Restaurant Seehof abgehalten. Es waren insgesamt 122 Bürgerinnen und Bürger anwesend, entsprechend 19,18% der Stimmberechtigten. Dies war eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl. Neben der Jahresrechnung und dem Budget wurden folgende Gutachten und Anträge traktandiert:

- Kredit für die Installation einer PV-Anlage auf den Bootshallen
- Projektierungskredit für ein MFH an der Allmeindstrasse 32/34
- Landerwerb durch die Einfache Gesellschaft Burlet/Müller

Die Jahresrechnung wurde ohne Gegenstimme und das Budget 2024 mit einer Gegenstimme genehmigt. Der Kredit für die Installation einer PV-Anlage auf den Dächern der Bootshallen in der Höhe von Fr. 450'000 inkl. MWST wurde grossmehrheitlich bewilligt. Auch dem Projektierungskredit für die Erstellung eines Mehrfamilienhauses in der Höhe von Fr. 250'000 inkl. MWST wurde grossmehrheitlich zugestimmt.

Der Antrag von Christian Müller betreffend Kauf der Baurechtsfläche in der Härti hatte einige Wortmeldungen zur Folge. Nach einer regen Diskussion wurde der Verkauf mit 84 zu 16 Stimmen abgelehnt. Die Verwaltungsratsmitglieder Karl Koller und Francesca Wälti haben per Ende 2024 ihre Rücktritte erklärt. Auch Andreas Wespe und Dario Bagno haben entschieden, per Ende Amtsdauer aus der GPK zurückzutreten. Das Wählergremium hat passende Personen gefunden, welche sich für ein Amt bei der Ortsgemeinde zur Verfügung stellen möchten. Es sind dies für den Verwaltungsrat Karin Brunner und Adrian Marti sowie für die GPK Patricia Oberholzer und Benedikt von Felten. Die Kandidatinnen und Kandidaten erhielten die Gelegenheit, sich den Anwesenden kurz vorzustellen und ihre Motivation zu erläutern.

Rat – Kommissionen

Der Verwaltungsrat hat an 12 ordentlichen Sitzungen die verschiedenen Geschäfte behandelt. Daneben fielen für die einzelnen Ratsmitglieder diverse ausserordent-

liche und ressortspezifische Sitzungen und Besprechungen an. Unter anderem nahmen die Vertreter des Verwaltungsrates an den Sitzungen des Einbürgerungsrates, der Schutzgebietskommission, der Perimeterkommission des Aabachs, der Betriebskommission der Baugesellschaft Seefeld sowie der Ortsplanungskommission teil.

Am 1. Mai traf sich der Verwaltungsrat mit den Mitgliedern des Gemeinderates zur alljährlichen Austauschsitzung. Dabei wurde u.a. diskutiert, wie die beiden Gremien noch besser konstruktiv zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen können. Des weitern informierten sich die beiden Räte über den Stand verschiedener Projekte. Wichtige Themen waren im vergangenen Jahr die Standortevaluation und Realisierbarkeit von Sanitäreinrichtungen an der Seeanlage, die Räumlichkeiten für Jungwacht & Mägs sowie verschiedene allgemeine Themen. Weiter trafen sich die beiden Räte im November zu einem gemeinsamen Boccia-Turnier. Dies war gleichzeitig die Gelegenheit, austretende Behördenmitglieder zu verabschieden und die neuen Mitglieder willkommen zu heissen und kennenzulernen.

Geschäftsprüfungskommission

Die ordentliche Revision der Jahresrechnung 2024 und des Budgets 2025 fand am 14. Februar 2025 statt und stellte den verantwortlichen Organen ein gutes Zeugnis aus. Die Zwischenrevision fand am 21. Juni 2024 statt. Dabei wurde das Ressort Präsidiales geprüft. Gemäss der Beurteilung durch die GPK funktionieren die geprüften Bereiche gut. Es wird empfohlen, das Leitbild in der neuen Legislatur zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

Mutationen im Rat

Auf das Ende der Amtsdauer 2020 – 2024 haben aus dem Verwaltungsrat Karl Koller und Francesca Wälti sowie aus der GPK Andreas Wespe und Dario Bagno ihre Rücktritte erklärt.

Karl Koller

Nach seiner vierjährigen Tätigkeit in der GPK wurde Karl Koller am 28. September

2008 in den Verwaltungsrat der Ortsgemeinde gewählt. Er trat dort die Nachfolge von Werner Kriech an, welcher 16 Jahre die Entwicklung des Schmerkner Waldes prägte. Kari Koller hat sich sehr für den Wald interessiert und sich über die Jahre ein grosses Wissen angeeignet. Es war ihm stets ein grosses Anliegen, dass der Wald in erster Linie der Lebensraum für die Waldbewohner war und sich die Freizeitnutzung durch den Menschen anzupassen und unterzuordnen hatte. Kari Koller schätzte die Zusammenarbeit mit den zuständigen Revierförstern immer sehr. Auch für den Unterhalt der Waldstrassen und Wege war er zuständig. Aber auch für viele weitere bauliche Themen der Ortsgemeinde war sein Wissen gefragt. Dank seiner Tätigkeit in der ARA Obersee konnte er jeweils schnell vor Ort sein, wenn ein Notfall eintrat. Zusammen mit seiner vierjährigen Tätigkeit in der GPK und seinen 16 Jahren als Waldchef hat Kari Koller insgesamt während 20 Jahren die Entwicklung der Ortsgemeinde mitgeprägt. Als Hobby-Holzer wird Kari Koller der Ortsgemeinde hoffentlich noch einige Jahre erhalten bleiben.

Francesca Wälti

Am 28. November 2021 wurde Francesca Wälti in den Verwaltungsrat gewählt und übernahm das Ressort Land und Natur von Ruth Wespe. Sie hat sich rasch in die Materie eingearbeitet und stand dem Ressort während drei Jahren vor. Als Verantwortliche fürs Ressort Land und Natur war Francesca Wälti auch Mitglied in der Schutzgebietskommission der Schmerkner Allmeind und brachte dort die Interessen der Ortsgemeinde als Landbesitzerin aber auch die Anliegen der Landwirte und Pächter ein. Francesca Wälti hat sich auch bei den weiteren Themen der Ortsgemeinde eingebracht und war ein sehr wertvolles Mitglied des Verwaltungsrates.

Andreas Wespe

Am 13. Februar 2011 wurde Andreas Wespe für den Rest der Amtsdauer 2009 – 2012 gewählt. Insgesamt war er während 14 Jahren in der GPK tätig. Als Grundbuchverwalter war er jeweils ein genauer Leser

des Geschäftsberichts und konnte auch bei anstehenden Grundstücksgeschäften zur Unterstützung beigezogen und um Rat angefragt werden.

Dario Bagno

Am 25. September 2016 wurde Dario Bagno in die GPK gewählt und hat diese Funktion während acht Jahren ausgeübt. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit im Finanzwesen hat er ein grosses Fachwissen und Erfahrung ins Gremium eingebracht.

Ihnen allen möchten wir herzlich danken für ihr grosses Engagement für die Ortsgemeinde Schmerikon und hoffen, dass sie auch weiterhin mit Interesse am Geschehen der Ortsgemeinde teilnehmen.

Wahlen

Am 22. September 2024 fanden im ganzen Kanton Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2025 – 2028 statt. Marc Löffler und Michael Jud stellten sich als Verwaltungsräte und Andreas Kuster als Präsident zur Wiederwahl. Für die GPK stellten sich Nicole Ricklin, Manuel Oberholzer und Rolf Geisser für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl. Neben den bisherigen Amtsinhabern stellten sich neu Karin Brunner und Adrian Marti für den Verwaltungsrat und Patricia Oberholzer und Benedikt von Felten für die GPK zur Wahl. Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden mit ausgezeichneten Resultaten gewählt. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 46%.

Karin Brunner, Verwaltungsrätin

Karin Brunner ist als fünftes Kind auf einem vielseitigen Landwirtschaftsbetrieb in Birmensdorf aufgewachsen und hat die Kultur, Tradition und auch die Eigenheiten des Bauernstandes von Kind auf erfahren. Seit 2012 lebt sie in Schmerikon, ist verheiratet und hat mit ihrem Mann Marcel drei Kinder im Schulalter. Die Familie ist sehr stark mit dem Dorf verbunden und nimmt aktiv am Dorfleben teil. Nach der kaufmännischen Ausbildung bei der Stadt Schlieren hat sie sich zur Notariatssekretärin ausgebildet. Nach verschiedenen Aus- und Weiterbildungen ar-

beitet Karin Brunner seit 2008 bei der VZ Vermögens-Zentrum AG in Zürich in verschiedenen Positionen. Aktuell ist sie als Leiterin Nachlassplanung in der VZ Rechts- und Steuerberatung AG tätig. In der Freizeit hat sie mit ihrem Mann die GETU-Riege Schmerikon (Geräteturnen) gegründet und diese sehr erfolgreich weiterentwickelt. Mit ihrem landwirtschaftlichen Hintergrund, ihren beruflichen Ausbildungen und Tätigkeiten sowie ihrer geselligen und gewinnenden Art bringt sie ideale Voraussetzungen für ihre Tätigkeit im Verwaltungsrat der Ortsgemeinde mit.



Karin Brunner

Adrian Marti, Verwaltungsrat

Adrian Marti ist in einer Käserei am Stoss oberhalb von Altstätten auf 820 m.ü.M. aufgewachsen. So ist er seit Kindesbeinen mit dem bäuerlichen Stand und der Milch-, Land- und Waldwirtschaft verbunden. Die Mithilfe im familiären Betrieb und auch bei den Bauern auf dem Feld, im Stall



Adrian Marti

oder im Wald haben ihn geprägt und den Grundstein für ein bodenständiges Leben mit entsprechenden Werten gelegt. Adrian ist verheiratet mit Cora Marti-Müller und Vater von 3 Töchtern im Schulalter. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Familie am

liebsten im Wald, am See, in der Bätzimatt oder in den Bergen.

Den Grundstein seines beruflichen Weges bildete die Lehre zum Kunststofftechnologe. Nach diversen Studien wechselte er ins Finanzwesen, wo er heute als Chief Risk Officer bei der Privatbank Reichmuth & Co arbeitet. Mit seinem privaten und beruflichen Hintergrund und seiner bodenständigen Art bringt auch Adrian Marti ideale Voraussetzungen für die Tätigkeit im Verwaltungsrat der Ortsgemeinde mit.

Patricia Oberholzer, GPK-Mitglied

Patricia Oberholzer ist in Schmerikon aufgewachsen und hat ihre kaufmännische Ausbildung bei der Politischen Gemeinde Schmerikon absolviert. Sie ist verheiratet mit Christoph Oberholzer und sie haben zwei Söhne im Schulalter. Seit 2002 arbeitet Patricia Oberholzer am Kreisgericht See-Gaster, wo sie in der Buchhaltung tätig ist. Während 6 Jahren amtierte sie als Mitglied bei der Kath. Kirchgemeinde Schmerikon. Sie nimmt aktiv am Dorfleben teil und engagiert sich für den St. Nikolausverein, wo sie als Aktuarin tätig ist. Sie bringt das nötige Wissen mit, um in der GPK der Ortsgemeinde tätig zu sein.



Patricia Oberholzer

Benedikt von Felten, GPK-Mitglied

Benedikt von Felten ist in Langendorf bei Solothurn aufgewachsen und wohnt mit seiner Frau Martina und den drei Söhnen seit 2007 in Schmerikon. Die ganze Familie fühlt sich in Schmerikon zu Hause. Erst recht, seitdem sie während der Corona-Pandemie die Glacerei an der Hauptstrasse eröffnet haben und feine Gelati herstellen. Als Ökonom mit vielseitiger Berufserfahrung einerseits in der Strategieberatung und andererseits im Banken-

umfeld, davon auch als Geschäftsleitungsmitglied in einer Tochtergesellschaft einer grossen Bank, bringt Benedikt von Felten den passenden Rucksack mit, um seine Kenntnisse in die GPK einzubringen.



Benedikt von Felten

Güterbegehung / HafeFäscht

Am 14. September 2024 wurde der nationale Tag der Bürgergemeinden und Korporationen durchgeführt. An einem «Tag für alle» gewährten die verschiedenen Bürgergemeinden, Rhoden, Korporationen und eben auch Ortsgemeinden Einblick in ihr vielseitiges Wirken.



Einladung Güterbegehung



Eingang zur Ausstellung in der Alten Zementi

Auch die Ortsgemeinde Schmerikon machte an dieser Aktion mit. Jedoch wurde der Anlass zwei Wochen früher durchgeführt und fand am Wochenende vom 30. August bis am 1. September gleichzeitig mit der Güterbegehung und dem HafeFäscht statt.

Die Ortsgemeinde stellte fürs HafeFäscht das Festgelände entlang des Sees zur Verfügung und präsentierte sich selbst in der Alten Zementi. In einer Ausstellung wurde ein Einblick in die Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft des Dorfes Schmerikon gewährt. Die Umsetzung und Inszenierung wurde von Roswitha Hässig, Melanie Kuster und Gian Gadiet begleitet.

Eine Ausstellung, drei Anlässe und viele Interessierte

Die Alte Zementi in Schmerikon war am HafeFäscht jener Ort, wo die Zukunft und die Vergangenheit auf die Gegenwart trafen. Denn hier befand sich die Ausstellung Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft.

Von Barbara Schirmer

Sanft flatterten, durch ein laues Lüftchen des Seewindes, schneeweisse Fahnen, in der Alten Zementi. Fast so, als befänden sich die zahlreich erschienenen Besucher inmitten einer Regatta. Doch im Fokus stand weder der Nervenkitzel noch das Gewinnen, sondern das Hinschauen und Innehalten. Denn die Fahnen waren mit Fotos einer längst vergangenen Zeit bedruckt. Die Feuerwehr mit Handspritze und Leiter, eine Prozession oder eine Gruppe Maschger – ein jedes der Fotos für sich war Rarität und Augenweide zugleich. Im Globo aber zauberten sie ein Stück Schmerkner Dorfgeschichte zu Tage, was zum Sinnieren einlud.

So zwei Bilder, bei welchen der See mit Eis bedeckt war. Wann nur war die letzte komplette «Seegröfni»? Oder war zu jenem Zeitpunkt, als das Bild entstand, vielleicht nur ein Teil der Oberfläche zu? «Der Kirchturm



Genau hinschauen und über Vergangenes rätseln, das war am HafeFäscht an der Ausstellung Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft in der Alten Zementi möglich.



Mit dem Ledischiff auf die Bätzimatt.



Gleich drei Anlässe vereinte die Ortsgemeinde Schmerikon am HafeFäscht mit ihrer Ausstellung.

verrät, welches der beiden Fotos das ältere ist und somit an der totalen Seegröfni gemacht wurde», erklärte Andreas Kuster, Präsident der Ortsgemeinde Schmerikon. Man habe bewusst keine Jahrzahlen zu den Fotos geschrieben. «Wir wollten den Dialog fördern.» Was den Organisatoren offensichtlich gelang. Es wurde gerätselt, spekuliert, geschmunzelt und gelacht. Kontrast zu den alten Fotos bildeten an den Mauern der Alten Zementi befestigte Baupläne und Projekte, welche die Ortsgemeinde aktuell, aber auch noch in naher Zukunft beschäftigen werden.

Im Zentrum der Gegenwart stand das Geniessen. Dazu konnte, wer wollte, sich mit dem Ledischiff zur Bätzimatt schippern lassen und das Juwel bei einem Spaziergang erkunden oder dort das Kibag-Museum besuchen. Auch ein Film zog die Schlaufe zum Hier und Jetzt. Er zeigte, was man an einem Tag in Schmerikon alles erleben und sehen kann. Beginnend mit einem Morgenbad im See führte die virtuelle Reise zu den verschiedensten Gütern der grössten Grundbesitzerin des Dorfes.

Drei Anlässe vereint

Die Ausstellung wurde alleinig für das HafeFäscht erschaffen. Wobei die Ortsgemeinde Schmerikon gleich zwei weitere Anlässe mit diesem Datum vereinte. So die jährlich durchgeführte Güterbegehung. Sie war, dank dem Film, in die Ausstellung integriert. Der dritte Anlass musste etwas vorverschoben werden. Denn der nationale Tag für Bürgergemeinden und Korporationen, welcher auf das Schaffen der Ortsgemeinden hinweisen möchte, wird vielerorts erst zwei Wochen später lanciert. Das grosse Interesse an der Ausstellung Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft bewies, dass das auf sich Aufmerksam machen der Ortsgemeinde Schmerikon bestens gelungen ist.

Christbaumverkauf

Am 20. und 21. Dezember fand der Christbaumverkauf auf dem Dorfplatz statt. Neben der kleinen Festwirtschaft war wiederum der Marroni-Mann vor Ort. Auch Werner Roggenkemper war da und begleitete den Anlass mit seiner Drehorgel. Nachdem der passende Christbaum gefunden wurde, konnte man in weihnachtlicher Stimmung zusammensitzen. Die Christbäume stammten zum Grosse teil vom Döltsch und einige wenige muss-



ten aus der Region Ostschweiz zugekauft werden.

Es wurden insgesamt 194 Bäume verkauft (Vorjahr 205 Bäume).

Geburtstage

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger konnten im vergangenen Jahr hohe Geburtstage feiern.

90 Jahre und älter wurden:

Müller-Baumgartner Lydia,
St. Gallerstrasse 28, am 26. Juni (97)
Müller-Schmidlin Werner,
Lanzenmoosstrasse 33, am 9. Mai (95)
Fuchs-Müller Margarita,
Pension Obersee, am 13. Juni (94)
Müller-Gumann Albin, Seeblickstrasse 3,
am 21. Juni (92)
Steiner-Müller Maria-Louisa,
Sennhüttenstrasse 4, am 16. Juli (91)

Hochzeitsjubiläen

Zur diamantenen Hochzeit (60 Jahre verheiratet) durften wir Lydia und Heiri Kuster gratulieren.

Die goldene Hochzeit (50 Jahre verheiratet) feierten:

Bernadette und Urban Keller
Margrit und Karl Rickli
Edith und Walter Stoll
Ida und Franz Müller

Geburten

Müller Fiona, 9. Januar 2024,
Tochter von Martina und Daniel Müller
Hoxhaj Zana, 6. März 2024,
Tochter von Lumturie und Aron Hoxhaj
Aytaç Kaan, 11. März 2024,
Sohn von Eda und Emre Aytaç
Wespe Enio, 14. März 2024,
Sohn von Katja und Benjamin Wespe
Camele Malou, 6. September 2024,
Tochter von Simona und Luca Camele

Todesfälle

Müller-Schmidlin Werner, Jg. 1929,
am 20. Mai 2024
Rickli-Ziltener Marie, Jg. 1930,
am 10. Juni 2024
Müller Baumgartner Lydia, Jg. 1927,
am 26. August 2024
Krauer-Fleischmann Frieda, Jg. 1946,
am 14. November 2024

Kuster-Meier Gertrud, Jg. 1939,
am 15. Dezember 2024

Jungbürger

Im Jahre 2024 wurden folgende Bürgerinnen und Bürger mit Jahrgang 2006 volljährig:

Garcia Sarah
Grob Maurin
Idrizi Leondrit
Idrizi Arlind
Krasniqi Alisa
Krauer Leon
Krauer Shirin
Kuster Elia
Kuster Marceline
Mehmedagic Ajla
Mrakic Teodora
Müller Noah
Müller Leonie
Oberholzer Fabian
Rhyner Sarina

Einbürgerungen

Auch 2024 erlangten verschiedene Personen das Schmerkner, respektive das Schweizer Bürgerrecht. Eingebürgert wurden zehn Personen mit Schweizer Pass und siebzehn ausländische Bewerberinnen und Bewerber.

Es freut uns somit, insgesamt 27 Personen als Schmerkner Bürgerinnen und Bürger willkommen zu heissen.

Statistik

Am 31. Dezember 2024 zählte Schmerikon 4'089 (Vorjahr 4'124) Einwohnerinnen und Einwohner.

Davon sind 790 (Vorjahr 776) ortsansässige Bürgerinnen und Bürger. Dies entspricht 19,3% (Vorjahr 18,8%) der Gesamtbevölkerung.

Ressortberichte

See und Hafen

Im Berichtsjahr 2024 konnten einige Projekte in den Bereichen See- und Hafenanlagen weitergetrieben werden. Wiederum erfreulich war die Auslastung der Bootsplätze und des Winterlagers 2023/2024. Die Verwaltung kümmerte sich mit verschiedenen Mutationen in Zusammenhang mit Vertragsänderungen wie Kündigungen, Wechsel von Bootsplätzen und Neuvermietungen.

Leider gab es auch im vergangenen Jahr Diebstähle von kleineren Aussenbootmotoren im Hafen Rheinkies. Die Mieter der Aussen-, Trocken- und Winterlagerplätzen wurden schriftlich oder mündlich dahingehend informiert, keine losen Gegenstände in den Booten zu lassen, sowie Aussenbordmotoren gegen Diebstahl zu sichern. Die Diebstähle wurden jeweils polizeilich aufgenommen. Die Seewache wurde zudem angewiesen, vermehrt Kontrollen durchzuführen.

Anlässe

Das Dutzend wird voll: bereits zum zwölften Mal organisierte der Ruderverband Oberer Zürichsee (ROZ) am Wochenende des 4./5. Mai 2024 die nationale Ruderregatta in Schmerikon. Die 12. Austragung der Nationalen Regatta Schmerikon



konnte bei besten Verhältnissen über die Bühne gehen. Alle Rennen wurden durchgeführt. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer hatten die Möglichkeit, nicht nur den Zieleinlauf zu genießen, sondern auch den Start bei der Bootsverf Helbling mitzuverfolgen. 2025 findet das Rennen am Wochenende vom 10./11. Mai statt.

Am Wochenende vom 30. August bis 1. September 2024 fand das erste Hafefäscht entlang der Seeanlage statt. Der Anlass war dank des schönen Wetters und den vielen einheimischen und auswärtigen Besuchern ein voller Erfolg. Die Ortsgemeinde präsentierte sich in der Alten Zementi mit einer Ausstellung zum Thema «Schmerikon Gestern, Heute, Morgen».



Hafefäscht 2024, Marc Faistauer, Uisum Media

Seegras und Schwemmgut

Da das Wetter 2024 in Bezug auf Anzahl Sonnenstunden allgemein schlechter war als in den Vorjahren, musste die Seekuh



nur an wenigen Tagen aufgeboden werden. Dennoch kam es in den Sommermonaten zu mehreren Tonnen Seegras, welches geschnitten und fachgerecht entsorgt werden musste.



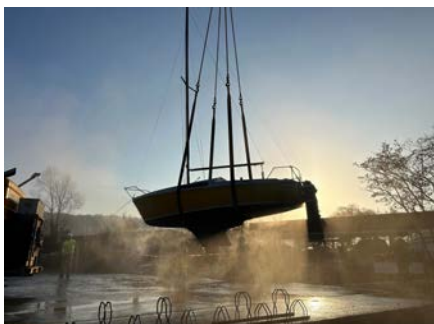
Hochwasser

Auch 2024 gab es Stürme und Hochwasser. Am 3. Juni stieg das Wasser auf 406.43 m.ü.M. Das langjährige Monatsmittel im Juni liegt sonst bei 406.00 m.ü.M. Dies hatte zur Folge, dass die Stege in den Bootshallen 1 und 2 überflutet wurden. Auch auf den Aussenplätzen konnten die Boote teilweise nur durchs Wasser wadend erreicht werden. Die Seerettung musste sogar ein durch Wassereintritt gesunkenes Boot retten.



Seeanlage

Obwohl sich die Situation der Blaualgen (*Tychonema bourrellyi*) bereits 2022 und 2023 beruhigte, wurde im Berichtsjahr das Monitoring durch eine lokale Fachperson fortgesetzt. Die Besucher der Seeanlage wurden wiederum mit Plakaten informiert. Glücklicherweise wurden keine Blaualgen festgestellt. Das Monitoring wird auch im kommenden Jahr durch die lokale Fachperson durchgeführt.



Winterlager / Ein- und Auswasserung

Im März und April wurden total 68 Segel- und Motorboote eingewassert und im November befanden sich nach den vier Auswasserungstagen 62 Boote auf den Winter trockenplätzen bei der Eselswiese und dem Herbag-Areal. Unter der fachkundigen Anweisung und der Planung von Ivo Deiss wurden beide Ereignisse störungs- und unfallfrei durchgeführt. Generell wer-

den die Boote grösser und schwerer. Um die steigenden externen Kosten (Kräne) zu decken, wurden die Preise ab 2024 angepasst.

Hafen Rheinkies / Bootshallen

Im Februar 2024 wurde das Schliesssystem der Hafenanlage modernisiert. Neu gibt es anstatt der herkömmlichen Schlüssel einen individuellen Kunststoff-Chip, der sowohl für alle Bootshallen wie auch für die Gittertore bei den Aussenplätzen beim Spielplatz angewendet werden kann. Die Vorteile liegen dabei klar bei der Bewirtschaftung der Schliessanlage. Bei einem Verlust eines Schlüssels hätte die Schliessanlage und die betroffenen Schlüssel erneuert werden müssen. Neu können verlorene Chips unbürokratisch gesperrt werden. Zudem sind diese so leicht, dass sie schwimmen. In einer Aktion anfangs 2024 wurden so über 350 Schlüssel durch passive Kunststoffchips ersetzt. Diese beinhalten keine Batterien. Die Individualisierung (Zutrittsberechtigung) der einzelnen Chips zu den passenden Objekten erfolgt durch eine Software.



Zusätzlich wurde im Februar ein Unterflur Container (UFC) anstelle der früheren Müllcontainer platziert. Auch dieser ist mit dem neuen Schliesssystem ausgestattet. Dabei kann festgestellt werden, dass die Entsorgung von Abfällen durch Dritte in diesem Jahr stark abgenommen hat und es keine Abfallberge mehr gibt. Allerdings musste der UFC - Abfallsack aus Kunststoff bereits im August ersetzt werden, da dieser ein Brandloch aufwies.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass Sie keine Abfallsäcke mit heisser Holzkohle oder ähnlichem Inhalt entsorgen.

Stand laufende Projekte

Die Realisierung der Photovoltaikanlage auf den Bootshallen ist weit fortgeschritten. In mehreren Sitzungen mit der Beratungsfirma ZENNA AG aus Murg und dem EW Schmerikon wurden im letzten Jahr alle Details für die Umsetzung des 2023 begonnen Projektes besprochen. Anfangs



Abbildung Bootshallen (Quelle: Zenna)

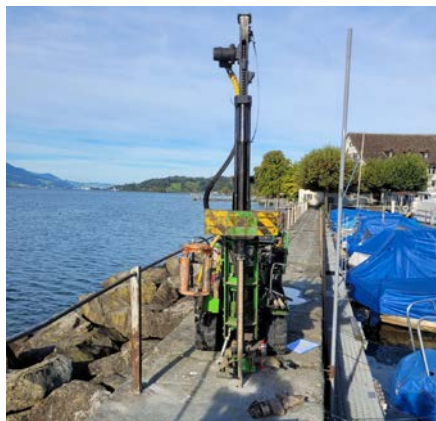
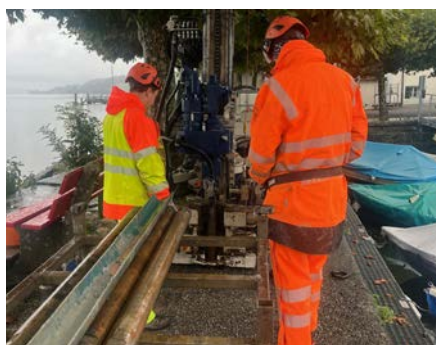


Visualisierung PV-Anlage (Darstellung: Zenna)

2025 wurde die Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt. Die Lage der Dächer und die Nutzfläche der vier Hallen sind prädestiniert, um den Ausbau alternativer Stromerzeugung weiter zu unterstützen. Es soll eine Anlage mit 440 Solarmodule mit einer geregelten Anlageleistung von maximal 130 kWA erstellt werden. Ziel ist, die Anlage im zweiten Quartal 2025 in Betrieb zu nehmen.

Nachdem der Kanton die Bewilligung erteilte, Sondierbohrungen auf der Mole im Hafen Bad durchzuführen, fanden diese im September 2024 statt. Die beiden Bohrkern der Rotationskernbohrungen ergaben keine Verschmutzungen oder Hinweise auf Altlasten. Um die finanziellen Aufwände zu minimieren, wurden Tage später ergänzende Bohrungen für die Rammsondierung durchgeführt, um die geotechnischen Eigenschaften wie Lagerungsdichte und Rammpfahlbarkeit auf 30 Meter Tiefe zu erkunden.

Das Projekt «Erweiterung Hafen Bad» kann somit 2025 in die nächste Phase treten.



Liegenschaften

Stand Liegenschaftsprojekt
Allmeindstrasse 32/34



In der zweiten Jahreshälfte geriet das Bauprojekt an der Allmeindstrasse ins Stocken und konnte nicht wie geplant vorangetrieben werden. Grund dafür waren bestimmte Grenzabstände, welche im Vorprojekt nicht genügend berücksichtigt wurden. Konkret geht es um den Abstand der geplanten Tiefgarageneinfahrt zum Föhrenwäldli. Da es sich bei der Rampe um eine Baute, respektive Anlage handelt, muss auch diese einen Abstand von 15 Metern zum Wald einhalten. Das Architekturbüro konnte jedoch verschiedene Lösungsvorschläge ausarbeiten, welche die geforderten Waldabstände einhalten. Die Baueingabe sollte im 1. Quartal 2025 eingereicht werden können.

Pier8716

Seit knapp zehn Jahren führen Herbert und Olivia Federspiel das Restaurant Pier8716 sehr erfolgreich. Seit Anfang 2025 haben sie nun die Verantwortung für den Betrieb an ihre beiden Söhne übertragen. Aus diesem Grund wurde ein neuer Mietvertrag ausgearbeitet, welcher die aktuelle Situation und Erfahrungen aus den vergangenen Jahren besser abdeckt. Unter anderem wurde der Grundmietzins erhöht und zusätzlich eine Umsatzmiete vereinbart. Das Angebot im Pier soll angepasst und besser auf die vorhandene Infrastruktur ausgelegt werden.

Wir freuen uns sehr, dass die Familie Federspiel mit der Junioren-Generation das Lokal weiterführt und auch in Zukunft seinen Teil zur Attraktivität der Seepromenade beisteuert. Wir wünschen Kevin und Nico Federspiel viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung ihres Gastrokonzeptes.

Weekendplätze Bätzimatt

Auch in diesem Sommer bewegte sich das Seegraswachstum im Rahmen des Vorjahres und es mussten keine Massnahmen ergriffen werden. Starke Stürme blieben glücklicherweise aus, so dass es zu keinen Schäden an den Inseln, der Flora oder den Weekendplätzen kam.

Im Herbst hat das Ingenieurbüro Niederer + Pozzi Umwelt AG aus Uznach Vermessungen und Grunduntersuchungen rund um die beiden Inseln durchgeführt und mit der Ausarbeitung von möglichen Massnahmen zur Ufersanierung begonnen. Das Ziel ist, im Jahr 2025 erste Sicherungsarbeiten durchzuführen und wenn nötig 2026 fortzusetzen.

Am 6. April 2024 fand wiederum die Seeufer- und Waldreinigung statt. Am Vortag haben die Pontoniere bei den Weekendplätzen Schnittgut eingesammelt, welches vorgängig von den Mietern bei den Stegen deponiert wurde. Das Wetter war gut, so dass die Pontoniere ihre Arbeit ohne Unterbrechung erledigen konnten. Vielen Dank für den grossartigen Einsatz!



Alte Zementi

Nach wie vor ist die Alte Zementi äusserst beliebt und war im Jahr 2024 erneut von März bis November an den Wochenenden fast gänzlich ausgebucht. Insgesamt wurde die Alte Zementi für 58 Anlässe vermietet. Diese Anlässe können sich über einen Tag, ein Wochenende oder eine ganze Woche erstrecken.

Die Ortsgemeinde hat anlässlich des Hafefäscht das Lokal für ihre Ausstellung «Schmerikon gestern, heute und morgen»

genutzt und auch gleich dort die Güterbegehung durchgeführt. Jung und Alt haben sich sehr für den Auftritt der Ortsgemeinde interessiert. Es konnten spannende Geschichten weitergeben und die Alte Zementi einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.



Hirzen

Im Rahmen der vom Kanton geplanten Erneuerung der Hauptstrasse hat die Ortsgemeinde Einsprache gegen die Änderungen rund um das Haus Hirzen und beim Brunnen neben der Linde eingereicht. Gegenstand der Einsprache war die Platzierung



eines Kandelabers beim Brunnen neben der Glacerei und die geplante Strassen- und Gehwegführung vor dem Haus Hirzen, welche die Bausubstanz des Hauses möglicherweise hätten gefährden können. Die beanstandeten Punkte konnten vor Ort angeschaut und besprochen werden und sollten in die Projektüberarbeitung einfließen.

Im Haus Hirzen selbst gab es kleinere Unterhaltsarbeiten an der Haustechnik und es mussten einige Geräte altersbedingt ausgetauscht werden. Mieterwechsel fanden keine statt.

Rothus

In der Liegenschaft an der Allmeindstrasse 16 mussten diverse kleinere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Aufgrund des Alters der Gebäudetechnik ist



für das Jahr 2025 eine Entkalkung sämtlicher Heisswasserboiler geplant und zusätzlich soll das Dach nordseitig von Moos befreit werden.

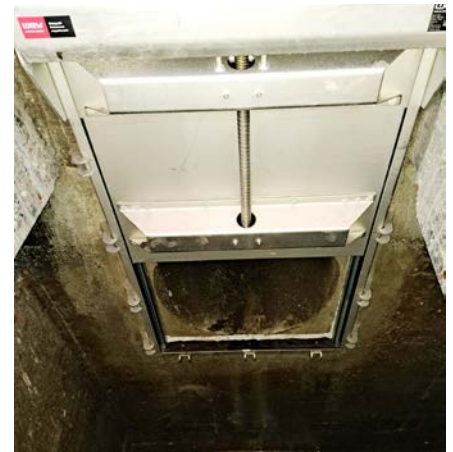
Herbag-Areal

Seit anfangs 2024 wird das «Philok Thai» von einem neuen Gastronomen geführt, welcher das Restaurant samt Aussenbereich im gleichen Stil weiterführt.

Die Reparaturarbeiten an den Schächten konnten abgeschlossen werden. Wie bereits im letzten Geschäftsbericht erwähnt, wurden bereits 2023 rund 12 Meteorschächte saniert und ein neuer Havarieschieber eingebaut.

2024 wurden die restlichen rund 44 Schächte saniert. Die Schachtsanierungen wurden durch die Wespe Bau AG ausgeführt und Ende Oktober fand eine Nachkontrolle durch das zuständige kantonale Amt statt. Auf dem Herbag-Areal wurden

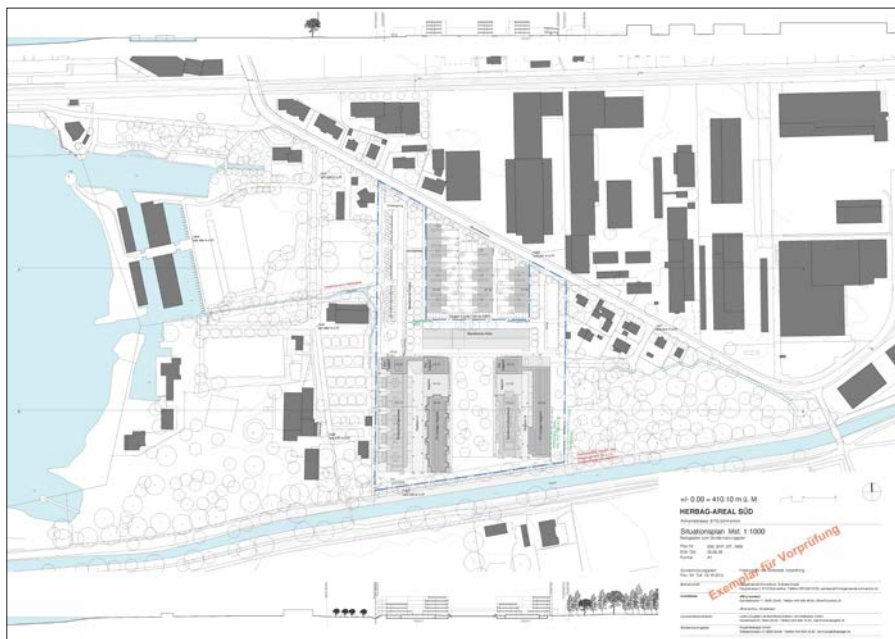
noch weitere bauliche Unterhaltsarbeiten wie Kanalreinigung, Malerarbeiten, Belagsreparaturen und Dachreparaturen ausgeführt. Das Budget für diese Unterhaltsarbeiten wurde um rund Fr. 17'000 überschritten, so dass der Verwaltungsrat einen Nachtragskredit sprechen musste.



Havarieschieber



Der Gesamtertrag (ohne der Neuschätzung) betrug rund Fr. 507'000 und die Kosten lagen bei rund Fr. 212'000. Somit resultierte ein Überschuss von rund Fr. 295'000. Die Einnahmen lagen leicht über Budget und die Gesamtausgaben waren um rund Fr. 22'000 höher ausgefallen als budgetiert. Dies aufgrund der erwähnten Mehrkosten für die Sanierungsarbeiten bei den Unterhaltsarbeiten.



Situationsplan, Stand Vorprüfung (office haratori)

Sondernutzungsplan

Ende Oktober 2023 wurde der überarbeitete Sondernutzungsplan dem kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) zur Vorprüfung eingereicht. Bevor die verschiedenen kantonalen Fachstellen den Plan prüften, fand Ende Februar 2024 eine zweite Beurteilung durch die Fachkommission Städtebau des Kantons statt. Die Planer sowie Vertreter der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde hatten die Möglichkeit, an dieser Beurteilung teilzunehmen und Informationen bereitzustellen.

Ende September 2024 nahm der Gemeinderat den Vorprüfungsbericht des AREG zur Kenntnis. Anfang 2025 gab der Gemeinderat eine Rückmeldung zur weiteren Bearbeitung des Sondernutzungsplans, die an die Ortsgemeinde gerichtet war. In dieser Rückmeldung wird betont, dass das Projekt einen wertvollen Beitrag zur qualitätsvollen Siedlungsentwicklung leistet, jedoch Anpassungen für die Genehmigungsfähigkeit erforderlich sind. Zunächst muss die ausreichende Erschliessung sichergestellt werden, wofür ein Teilstrassenplan sowie ein Strassenbauprojekt erstellt werden müssen. Zudem ist eine teilweise Verlegung des Härigrabens notwendig. Sowohl für die Er-

schliessung als auch die Verlegung des Härigrabens besteht eine Koordinationspflicht mit dem Sondernutzungsplan. Im Rahmen des Bewilligungsverfahrens ist es wichtig, die angemessene Qualität der Überbauung sowie deren Integration ins Ortsbild darzustellen. Detaillierte Vorgaben zu Materialisierung, Farbe und Fasadensstruktur müssen noch präziser definiert werden.

Als nächstes sind die erforderlichen Unterlagen für das Strassen- und Wasserbauprojekt zu erstellen und in Abstimmung mit dem Sondernutzungsplan vorzulegen. Darüber hinaus ist das Richtprojekt zu konkretisieren und die bestehenden Vorschriften entsprechend anzupassen. Die Mitwirkung wird anschliessend koordiniert durchgeführt.

Das Projekt bleibt somit auf Kurs, auch wenn der Weg herausfordernd ist und die bürokratischen Hürden gross sind!

Baugesellschaft Seefeld

Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat die Baugesellschaft Seefeld einen Bruttogewinn vor Abschreibung von Fr. 157'051 erwirtschaftet (Vorjahr Fr. 132'279). Auch dieses Jahr wurde eine Abschreibung von Fr. 100'000 beschlossen, was zu einem Nettogewinn von Fr. 57'051 (Vorjahr Fr.

32'279) führte und je hälftig dem Eigenkapital der beiden Eigentümer gutgeschrieben wurde.

Die Leerstände im vergangenen Geschäftsjahr waren äusserst niedrig und lagen bei Fr. 720 (0.2 %). Im Vorjahr waren es 1.5 % der Nettomieten. Verursacht wurden die Ausfälle durch einen kurzzeitig nicht besetzten Abstellplatz.

Die offenen Forderungen aus einem ehemaligen Mietverhältnis wurden durch den ehemaligen Mieter vollumfänglich beglichen.



Die Verwaltung der Baugesellschaft Seefeld wird seit dem 1. Oktober 2023 durch die Firma Treuhand Wespe AG aus Schmerikon durchgeführt. Durch die geographische Nähe und den persönlichen Bezug kann wesentlich schneller auf Mieteranliegen, Wohnungs- oder Stellplatzbesichtigungen reagiert werden, was die Effizienz enorm steigert. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Verwaltung herzlich für die geleistete Arbeit und die positive Zusammenarbeit.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 sind einige Investitionen geplant. So soll das Garagentor ausgetauscht, die Wärme- und Wasserzähler ersetzt und die Notrufanlage in den Liftan auf das 4G Mobilfunknetz umgerüstet werden.

Land und Natur

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Zu Beginn des Jahres 2024 habe ich die Entscheidung getroffen, mein Amt zum Ende des Jahres niederzulegen. Die berufliche Belastung erreichte einen Höhepunkt und Entscheidungen mussten getroffen werden. Meine Tätigkeit als Verwaltungsrätin hat mir wertvolle persönliche Entwicklungen ermöglicht, für die ich sehr dankbar bin, auch wenn diese Zeit mit drei Jahren kurz war. Ich danke Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben. Zum Abschied möchte ich nicht viele Worte verlieren – vielmehr Bilder sprechen lassen. Ich wünsche Ihnen alles Gute und verabschiede mich mit herzlichen Grüßen!

Francesca Wälti

Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.

Albert Schweizer (1875 – 1965)

Landwirtschaft

Alle Pachtflächen sind verpachtet. Einige Generationenwechsel stehen im Jahr 2025 an.

Ein herzlicher Dank an alle Landwirte, die mit unermüdlichem Einsatz dazu beitragen, unsere Böden gesund und nachhaltig zu erhalten. Eure wertvolle Arbeit sichert nicht nur die Zukunft unserer Landwirtschaft, sondern auch das Wohl unserer Umwelt!

Herbstboten im Katzenried

Zu schön und zu gefährlich, um gepflückt zu werden! Das hochgiftige Colchicin dringt auch durch die Haut, zum Beispiel



Herbstzeitlose (Quelle: Wikipedia)

beim Sammeln und Pflücken der Blüte über die Handfläche in den Körper ein und führt zu Vergiftungserscheinungen. Tragen Sie daher stets Handschuhe, wenn Sie mit dieser Pflanze zu tun haben.

Katzenried am 30. September 2024

Unser Naturwald-Reservat direkt vor der Haustüre.



Katzenried (Quelle: F. Wälti)

Grosse Allmeind – Wehr

In einem nassen Jahr, wie 2024, zeigt das Wehr im Naturschutzgebiet Grosse Allmeind seine Schwächen. Die Böden trocknen nicht ab und die Pächter haben Mühe, auf dem nassen Terrain die Schnittzeitpunkte einzuhalten.



Grosse Allmeind (Quelle: F. Wälti)

Hexenring

Ein Hexenring oder Feenring ist eine kreisförmige Ausbreitung von Pilzen. Die Bezeichnung Hexenring geht auf Erklärungsversuche des Mittelalters zurück, die in den ringförmig angeordneten Pilzen einen nächtlichen Versammlungsplatz von Hexen und anderen «Schwammgeistern» vermutet haben. Diese Pilzreigen, so faszinierend sie auch erscheinen mögen, haben aber nichts mit Hexerei zu tun.



Hexenring (Quelle: naturleben.net)

Biodiversitätswiesen – Pro / Contra

Zum einen möchte man einen Beitrag zur Artenvielfalt, Ökosystemdienstleistung, Schutz bedrohter Arten und Reduzierung von Monokulturen leisten. Zum anderen besteht die Gefahr der Verbreitung unerwünschter Arten. Der Pflegeaufwand kann höhere Kosten verursachen und die Wirkung auf die Landwirtschaft ist eher ungewiss.



Berufskraut (Quelle: F. Wälti)

Bau von Amphibientümpel

Insgesamt vier Amphibientümpel wurden ab Ende Februar 2024 auf dem Land der Ortsgemeinde erstellt. Diese sollen zur Ansiedlung/Förderung der Gelbbauchunken- und Fadenmolch-Population beitragen.



Amphibientümpel im Döltsch (Quelle: F. Wälti)

Buechberg - Neophytenbekämpfung

Das starkwuchernde «Drüsige Springkraut» hat grosse Gebiete im Bereich Buechberg Bätzimatt fest im Griff. Invasive Neophyten werden heute, bewusst oder unbewusst, zum grössten Teil von Menschen in der Natur verbreitet. Aber auch Vögel und andere Tiere können Verursacher sein.



Neophytenbekämpfung im Buechberg (Quelle: F. Wälti)

Wald und Strassen

Erlebnisinszenierung Föhrenwäldli

Um eine nachhaltige Entwicklung und Erhaltung des Föhrenwäldlis als Erholungsraum auch künftig für die breite Bevölkerung zu gewähren, werden gezielte Massnahmen entwickelt und umgesetzt. Die Massnahmen sollen die Besuchenden für das komplexe Ökosystem Wald sensibilisieren. Bei dieser Gelegenheit wird auch die in die Jahre gekommene Infrastruktur erneuert, um die Aufenthalts- und Erlebnisqualität für die Besuchenden künftig markant zu erhöhen. Das Föhrenwäldli soll sich über die integrativ und nachhaltig entwickelten Massnahmen zu einem exemplarischen Wald-Naherholungsgebiet wandeln.

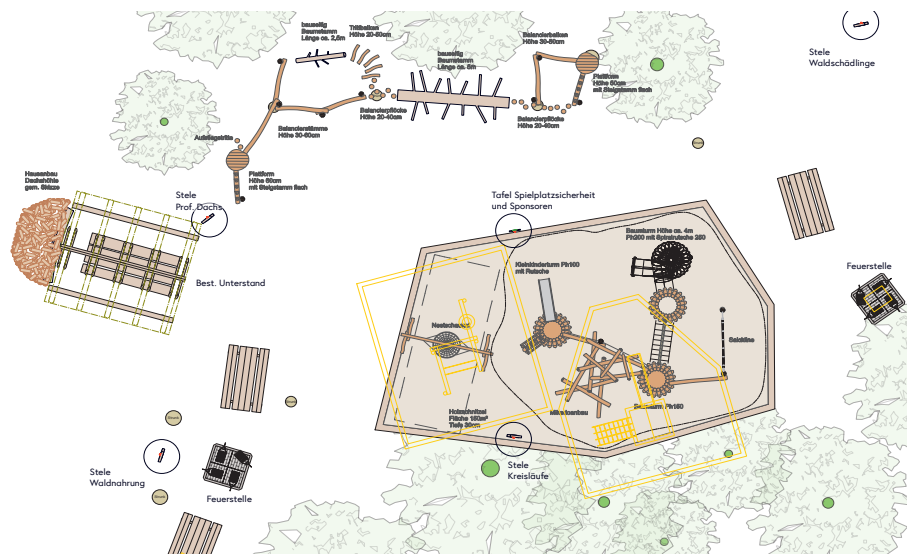
Bereits im vergangenen Jahr wurde der östliche Bereich mit einem Zaun abgesperrt, damit sich der Wald durch natürliche Verjüngung möglichst zeitnah erholen kann. Der westliche Teil wird nun im Frühling 2025 unter der Leitung des Verkehrsvereins umgestaltet.

Das Föhrenwäldli ist das neue Zuhause von Herrn Prof. Dachs. Er ist die künftige Erzähl- und Identifikationsfigur und zeigt den Besuchenden den Weg, erklärt ihnen, wie man sich im Wald verhalten soll und vermittelt viel Wissenswertes über den Wald, die Tiere und Pflanzen.

Ende April/ Anfang Mai wird das neu gestaltete Föhrenwäldli gemeinsam mit der Schmerkner Bevölkerung eingeweiht. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.



Übersicht mit Zugängen (Quelle Erlebnisplan AG)



Übersicht Spielgeräte (Quelle Erlebnisplan AG)



WC beim Jostenplatz

Jostenplatz

Bevor die Umgebung des neuen WC's beim Jostenplatz fertiggestellt war, wurde es Ende Januar 2024 von Vandalen heim gesucht. Diese zerstörten das neue Toitoo so stark, dass es ersetzt werden musste. Seither hat sich dies zum Glück nicht wiederholt und das WC konnte u.a. von den vielen Kindergarten- und Schulklassen genutzt werden, welche sich regelmässig beim Jostenplatz aufhalten.

Holzerei

Unter der Leitung des Försters, Pascal Rhyner, war das beauftragte Forstteam an diversen Orten im Einsatz. Die Arbeiten im Föhrenwäldli wurden anfang Jahr abgeschlossen und anschliessend wurde im Auenwäldli in der Härte geholt. Auch neben dem Fussballplatz wurden einige Bäume und Äste zurückgeschnitten. Weiter wurden im Döltsch bei den Fuchslöchern sowie beim Reservoir Bäume gefällt.



Karte mit Holzschlägen (Quelle: P. Rhyner)



Aussicht vom Buchberg auf die Bätzimatt-Inseln

Im Bannwald wurde entlang der neuen Eschenbacherstrasse bis zum Jostenplatz ein Schutzwaldholzschlag realisiert.

Buchberg

Im Buchberg wurde auf einer grösseren Fläche die Jungwaldpflege durchgeführt. Weiter wurden verschiedene Strassen repariert und der Strassenabschnitt hoch zur Wegkreuzung wurde erneuert.



Waldstrasse im Buchberg – zwischen Bätzimatt und Wegkreuzung

Seeufer- und Waldreinigung / Clean-Up Day

Dieses Jahr fand am 6. April die jährlichen Seeufer- und Waldreinigung gemeinsam mit dem Clean-Up Day statt. Das OK hat entschieden, die Synergien zwischen Ortsgemeinde und Politischer Gemeinde zu nutzen und für ein sauberes Seedorf einzustehen: Fötzle/Abfall sammeln entlang der Strassen, der Promenade und im Wald, das Setzen von Schutzzäunen im Föhrenwäldli, das Aufräumen entlang der Uferabschnitte. Und zudem – ein Spezialprogramm für Familien und Kinder zum Thema «Der Umwelt Sorge tragen». Rund 30 Pontoniere waren im Einsatz entlang der Ufer und knapp 100 Helfende waren im Föhrenwäldli im Einsatz oder unterwegs am «Fötzle» und Abfall sammeln entlang der Strassen. Insgesamt waren an diesem herrlichen Frühlingstag rund 120 Personen im Einsatz.

Vorbereitet hatten sich auch die Leiterinnen und Leiter von Jungwacht & Mägs.



Besammlung der Helfer beim Rothus



Neuer Schutzzaun im Föhrenwäldli



Posten mit dem Förster

Im Rahmen des nationalen JuBla-Tages hatten sie für die Kinder und Familien einen Postenlauf mit 4 Stationen zwischen Rothus – Aabachdelta – und Föhrenwäldli organisiert mit vielen spannenden Aktivitäten und Fragen zum Tag: unter anderem zur korrekten Abfallentsorgung, zu den Neophyten in unserem Naherholungsraum sowie ein Posten mit dem Förster, Pascal Rhyner, «Wie können auch schon Kinder dem Wald Sorge tragen?». Es wurde viel gefragt, gespielt, gelacht und genossen. Es war eine fröhliche, aber auch interessierte Stimmung über den ganzen Tag hinweg, die beim gemeinsamen Mittagessen im Boccia Club «San Giacomo» fast schon ein bisschen einer Feststimmung glich, als alle zusammen Wurst und Penne genossen und die jungen Teilnehmenden die Street Work Out Anlage beim Hallenbad in Beschlag nahmen.

Parkplatz bei der Aabachbrücke

Auf der ehemaligen Baurechtsfläche der Wild & Küpfer AG wurde im vergangenen Herbst ein öffentlicher Parkplatz erstellt. Dieser soll den Besuchern der Grossen Allmeind und des Föhrenwäldlis aber auch den Gästen des Restaurant HighTech zur Verfügung stehen. Das ursprüngliche Projekt musste wegen dem geltenden Gewässerabstand nochmals überarbeitet werden, so dass die Bewilligung erst im April 2024 vorlag und mit den Arbeiten erst nach den Sommerferien begonnen werden konnte. Ende Oktober waren die Arbeiten abgeschlossen und seither kann der Parkplatz genutzt werden.

Insgesamt stehen 42 Parkplätze zur Verfügung. Bei der Gestaltung war wichtig, dass möglichst viele einheimische Bäume gepflanzt wurden, welche im Sommer Schatten spenden und dem Grundstück ein möglichst naturnahes Bild verleihen. Die Gestaltung soll möglichst gut zum Aabachufer und zur angrenzenden Aabachbrücke passen. Sobald die Bäume ein bisschen grösser sind, wird dies sehr schön aussehen.

Gleichzeitig mit der Bepflanzung beim Parkplatz wurden vier Alleebäume entlang des Linthweges Richtung Süden ersetzt.



Dank

Es bereitet uns grosse Freude, für die Ortsgemeinde zu tätig zu sein und zur Weiterentwicklung unseres schönen Dorfes beizutragen. Eine starke Gemeinschaft lebt vom Engagement vieler. Dafür danken wir allen, die sich im vergangenen Jahr aktiv eingebracht und an verschiedenen Anlässen teilgenommen haben.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeitenden, die sowohl draussen in der Natur als auch in der Verwaltung dafür sorgen, dass alles reibungslos funktioniert und die Anlagen gut gepflegt werden. Ebenso bedanken wir uns bei den Mitgliedern der

GPK und dem externen Revisor für die gründliche Prüfung der Jahresrechnung und der Geschäftsführung sowie den Stimmzählerinnen und -zählern bei der Bürgerversammlung.

Auch Ihnen, liebe Ortsbürgerinnen und -bürger, danken wir für Ihre aktive Beteiligung und Ihr fortwährendes Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, dass die Ortsgemeinde Ihnen auch in diesem Jahr Freude bereitet.

Der Verwaltungsrat



Berichte zu Rechnung und Budget

Bericht des Verwaltungsrates zur Jahresrechnung

Das Budget 2024 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 39'700 vor. Demgegenüber schliesst die Rechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'142'943 ab, was einer Besserstellung von Fr. 12'103'243 entspricht. Vom Ertragsüberschuss betrifft die Neubewertungen des Herbag-Areals Fr. 11'975'889 und die Neubewertungen der Überbauung Seefeld Nord und der Aktienbewertungen Fr. 77'877. Damit verbleibt ein Gewinn vor Neubewertungen von Fr. 89'177.

Der grosse Ertragsüberschuss ist auf den Bereich «Finanzen und Steuern» zurückzuführen. Die Neuschätzung des Herbag-Areals und daraus resultierenden Wertberichtigungen im Finanzvermögen ver-

bessern das Ergebnis um knapp Fr. 12.0 Mio. Es handelt sich dabei jedoch nur um einen Buchgewinn, welcher nicht liquiditätswirksam ist.

Die spezialfinanzierte Rechnung des Hafens schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 233'628 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 178'500. Somit beträgt die Besserstellung Fr. 55'128.

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2024 mit Bruttoaufwendungen von Fr. 2'006'058.15 und Bruttoerträgen von Fr. 14'149'001.40 bei einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'142'943.25 zu genehmigen.

Der Ertragsüberschuss sei wie folgt zu verwenden:

- Fr. 12'062'930.41 sollen dem Konto «Ausgleichsreserven» zugewiesen werden (Stand neu: Fr. 38'500'000)
- Fr. 80'012.84 sollen dem Konto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» gutgeschrieben werden.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Rechnung und die Amtsführung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und stellt folgenden Antrag:

- **Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen und der Ertragsüberschuss wie vom Verwaltungsrat vorgeschlagen zu verbuchen.**



Abweichungen und Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Verwaltungsliegenschaften

Der geplante Bezug von Fr. 20'000 aus dem Landschaftsschutzfonds für die geplanten Ufersanierungen in der Bätzimatt wurde nicht getätigt. Dies ist erst nach Fertigstellung der Arbeiten vorgesehen. Deshalb resultierte eine Schlechterstellung von Fr. 20'000.

Verkehrssicherheit

Die Ertragsdaten der Bussen liegen jeweils erst nach dem Abschluss vor. Diese müssen deshalb geschätzt werden. Der VR rechnete mit einem Rückgang der Einnahmen, was eine Schlechterstellung von Fr. 5'232 zur Folge hatte.

Aabachbrücke

Die gedeckte Aabachbrücke ist über 60 Jahre abzuschreiben. 2023 wurde ein zu hoher Betrag abgeschrieben. Dies wurde 2024 korrigiert, was eine Besserstellung von Fr. 5'880 begründete.

Parkanlagen und Wanderwege

Die Vorprojektierung für eine Toilette bei der Seeanlage wurde verschoben. Deshalb resultiert eine Besserstellung von Fr. 5'300. Auch konnten die budgetierten Unterhaltsarbeiten an der Seeanlage günstiger abgeschlossen werden und die Position «Unvorhergesehenes» wurde nicht benötigt. Dies führte zu Minderaufwendungen von Fr. 5'278.

Gemeindestrassen

Für die Sanierung der Schlosswaldstrasse im Buchberg wurde ein Bezug aus dem Forstreservefonds vorgesehen. Der Verwaltungsrat hat auf den Bezug in der Höhe von Fr. 15'000 verzichtet, was zu einer Schlechterstellung in dieser Höhe führte.

Parkplätze

Es fanden weniger Kontrollen durch die Seewache statt, was zu einer Besserstellung von Fr. 5'000 führte.

Aufgrund des teilweise schlechten Wetters im Sommer und besonders im Herbst, fielen die Parkgebühren tiefer aus als budgetiert. Zudem werden die Parkgebühren des Parkplatzes bei der Aabachbrücke neu über das Finanzvermögen verbucht. Dies hatte insgesamt eine Schlechterstellung von Fr. 5'941 zur Folge.

Schifffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)

Die Buchhaltung des Hafens wird in der allgemeinen Rechnung geführt. Ein Ertragsüberschuss würde ohne Ausgleich zu einem besseren Ergebnis in der Jahresrechnung führen. Um dies auszugleichen, ist der Ertragsüberschuss als Aufwand zu buchen und in die Spezialfinanzierung einzulegen.

Die Einlage betrug total Fr. 233'628. Sie fällt somit um rund Fr. 55'128 höher aus als budgetiert.

Die Besserstellung resultiert hauptsächlich aus budgetierten, nicht, nur teilweise oder günstiger ausgeführten Projekten. Sowohl der Unterflurcontainer als auch die Unterhaltsarbeiten an der Hafenanlage

konnten günstiger als budgetiert ausgeführt werden. Zudem wurde die Position «Allgemeiner Unterhalt» nicht benötigt. Dies führt zu einer Besserstellung von rund Fr. 28'400.

Die Sanierung der Bogenbrücke war teurer als budgetiert. Die Mehrkosten betragen rund Fr. 6'800. Das Budget für die Seeuferreinigung und für die Seegrasentfernung wurde nicht ausgeschöpft und ist rund Fr. 13'200 tiefer ausgefallen als vorgesehen. Auch die Beschaffung der Chip für das neue Schliesssystem für die Hallen war rund Fr. 5'100 günstiger. Da die Solaranlage auf den Dächern der Bootshallen erst 2025 in Betrieb genommen wird, fiel 2024 noch keine Abschreibung an. Dies hatte eine Besserstellung von Fr. 14'600 zur Folge.

Übrige Forstwirtschaft

Die Forstwirtschaft schloss insgesamt mit einem positiven Ergebnis ab. Den Aufwendungen von Fr. 125'200 standen Erträge von Fr. 131'900 gegenüber. Somit resultierte ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 6'700.

Die Holzerei im Bannwald war aufwändiger als vorgesehen. Es musste mehr Holz geschlagen werden. Dies führte im Konto «Unterhalt Wald» zu einem Mehraufwand von rund Fr. 16'300. Zudem wurde ein grösserer Teil des Holzschlages durch eine private Unternehmung erledigt und es wurden weniger Arbeiten durch die Ortsgemeinde Kaltbrunn ausgeführt als budgetiert. Dies führte zu einem tieferen Aufwand im Konto «Entschädigung an Gemeinden» von rund Fr. 7'300. Als Folge des grösseren Holzschlages konnte auch mehr Holz (hauptsächlich Stammholz) verkauft werden. Die Erträge waren entsprechend angestiegen und insgesamt um rund Fr. 23'300 höher ausgefallen als im Budget vorgesehen.

Zinsen Finanzanlagen

2024 sind die Zinsen unerwartet schnell und relativ stark gestiegen. Damit konnten wieder vermehrt Termingelder abge-

schlossen werden, was zu erheblichen Zinserträgen führte. Da keine Zinserträge budgetiert wurden, führte dies zu einem Mehrertrag von rund Fr. 53'000.

Herbag-Areal

Bei einem Gesamtertrag (ohne Neuschätzung) von rund Fr. 507'000 und einem Gesamtaufwand von rund Fr. 212'000 resultierte ein Überschuss von Fr. 295'000. Die Einnahmen lagen leicht über Budget und die Gesamtausgaben sind Fr. 22'000 höher ausgefallen als budgetiert. Aufgrund der Vorgabe des Kantons musste eine weitere Etappe der Schachtsanierung vorgenommen werden. Ebenfalls mussten mehr Belagsschäden repariert werden als vorgesehen. Die Kosten überschritten dabei das Budget und es resultierte eine Schlechterstellung im «Baulichen Unterhalt» von rund Fr. 16'900. Beim «Übrigen Liegenschaftsaufwand» resultierte eine Schlechterstellung von rund Fr. 5'900 aufgrund der höher ausgefallenen Stromkosten.

Das Herbag-Areal wurde 2024 neu geschätzt. Wegen der Umzonung des südlichen Teils vor acht Jahren fiel der amtliche Verkehrswert massiv höher aus. Der Buchwert vor der Neuschätzung betrug Fr. 7'474'000. Neu beträgt der amtliche Verkehrswert Fr. 19'450'000, was zu einem Bewertungsgewinn von rund Fr. 11'975'000 führte.

Allmeindstrasse 32/34

Für die Vorprojektierung der Überbauung Allmeindstrasse 32/34 waren 2024 Fr. 50'000 budgetiert. Diese Phase ist abgeschlossen und belastete die Rechnung 2024 mit rund Fr. 34'500. Somit resultierte eine Besserstellung von Fr. 15'500.

Finanzvermögen, übrige

Aufgrund des positiven Abschlusses der Baugesellschaft Seefeld wurde die Beteiligung höher bewertet. Dies hatte eine Aufwertung von insgesamt Fr. 78'500 zur Folge.

Bericht des Verwaltungsrates zum Budget

Das Budget 2025 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 2'266'600 und Erträgen von Fr. 2'270'000 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'400 ab.

Die Spezialfinanzierung Hafen schliesst mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 165'200 ab. Dieser Betrag hat keinen Einfluss auf das Ergebnis der Jahresrechnung, da der Hafen als Spezialfinanzierung geführt wird. Der Ertragsüberschuss ist direkt den Reserven zuzuführen und für zukünftige Aufwandüberschüsse im Hafen zu verwenden.

Das Investitionsbudget 2025 sieht insgesamt Nettoinvestitionen von total Fr. 724'000 vor. Davon betreffen Fr. 398'000 die Spezialfinanzierung Hafen, Fr. 26'000 das übrige Verwaltungsvermögen und Fr. 300'000 das Finanzvermögen.

Die Investitionen in der Spezialfinanzierung Hafen setzen sich zusammen aus Planungskosten für die Sanierung des Hafens Bad von Fr. 28'000 sowie der Installation der Solaranlage auf den Bootshallen von Fr. 370'000.

Die Investitionen im übrigen Verwaltungsvermögen setzen sich zusammen aus den restlichen Kosten für die Um- und Neugestaltung im Föhrenwäldli inklusive Besucherlenkung und Wissensvermittlung in der Höhe von Fr. 18'000 sowie Fr. 8'000 für Planungskosten bei der Härtristrasse. Die Umgestaltung des Föhrenwäldlis wird gemeinsam mit dem Verkehrsverein Schmerikon realisiert.

Die Investitionen im Finanzvermögen setzen sich zusammen aus den restlichen Planungskosten für das Herbag-Areal von Fr. 67'000 sowie Fr. 233'000 für die Projektierungskosten für das Mehrfamilienhaus an der Allmeindstrasse 32/34.

Die Kredite für diese Investitionen wurden bereits durch frühere Bürgerversammlungen gesprochen.

Der Verwaltungsrat beantragt:

- **Das Budget 2025 sei zu genehmigen.**

Die Geschäftsprüfungskommission hat das Budget im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und stellt folgenden Antrag:

- **Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget 2025 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**

Abweichungen des Budgets 2025 zum Budget 2024 und Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Verwaltungsrat/Kommissionen

Die Entschädigungen der Behördenmitglieder werden der Teuerung angepasst. Dies verursacht eine Schlechterstellung von Fr. 5'200. Dafür fällt der übrige Personalaufwand um 6'000 tiefer aus, da 2025 kein Verwaltungsratsausflug stattfindet. 2025 ist die Überarbeitung des Leitbildes geplant. Diese Überarbeitung soll extern begleitet werden. Für diese Dienstleistung sind Fr. 10'000 vorgesehen.

Öffentliche Anlässe

Am HafeFäscht wurde in der Alten Zementi eine Ausstellung installiert. Dabei wurden Stoffbahnen mit alten Fotos aufgehängt. Weiter wurden Pläne von aktuellen Projekten sowie ein Film gezeigt. Diese Kosten fallen 2025 nicht an, was eine Besserstellung von Fr. 11'500 zur Folge hat.

Verwaltungsliegenschaften/ Bätzimattinseln

2024 wurden die Ufer der Bätzimattinseln untersucht, um eine Handlungsempfehlung für punktuelle Instandstellungen zu erhalten. Dafür wurden 2024 Fr. 20'000 budgetiert. Diese Arbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen. Deshalb wird im Budget 2025 der Restbetrag von Fr. 5'000 vorgesehen. Somit resultiert in dieser Kostengruppe eine Besserstellung von Fr. 14'800.

Dafür wird keine Entnahme aus dem Landschaftsschutzfonds gemacht, was eine Schlechterstellung von Fr. 15'000 verursacht.

Sport – Beiträge an Vereine

2025 findet das eidgenössische Turnfest statt. Der Damenturnverein sowie der Männerturnverein nehmen gemeinsam mit den Jugendriegen (Meitliriege, Jugi, GeTu) an diesem Anlass teil. Die Ortsgemeinde beteiligt sich mit je Fr. 500.

Am 31. Mai 2026 findet in Schmerikon das 111. St.Galler Kantonschwingfest statt. Der Anlass wird gemeinsam von der Turnfamilie Schmerikon und dem Schwingerverband Rapperswil und Umgebung organisiert. Im Budget 2025 sind für diesen Anlass Fr. 5'000 vorgesehen. Insgesamt fallen die Unterstützungsbeiträge an Sportvereine damit um Fr. 5'500 höher aus.

Pier8716

Bereits 2023 wurde die Aussenbestuhlung ergänzt. Die Ortsgemeinde hat etwa die Hälfte der neuen Tische und Stühle angeschafft. Die andere Hälfte hat die Mieterin selbst angeschafft. Dabei wurde vereinbart, dass die Ortsgemeinde diesen Teil übernehmen wird, sobald der neue Mietvertrag abgeschlossen ist. Dies wird nun 2025 der Fall sein. Deshalb sind im Budget Fr. 12'000 für die Übernahme des Aussen-Mobiliars vorgesehen.

Gemeindestrassen

Der Weg bei den Fuchslöchern im Döltsch soll saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 5'000. Ebenfalls Fr. 5'000 sind für die Allmeindstrasse budgetiert. Weitere Kosten über Fr. 9'500 werden für die Waldstrassen, das Mulchen, den Strandweg sowie die Säntisstrasse benötigt. Im Vorjahr wurden höhere Kosten für den Strassenunterhalt budgetiert, weshalb eine Besserstellung von Fr. 13'000 resultiert.

Das Budget 2024 sah einen Bezug aus dem Forstreservofonds in der Höhe von

Fr. 15'000 vor. Dieser Bezug ist 2025 nicht mehr notwendig.

Parkplätze

Die Erträge der Parkuhr bei der Aabachbrücke werden neu über ein anderes Konto im Finanzvermögen verbucht. Deshalb reduzieren sich die Parkeinnahmen und der Ertragsposten wird um Fr. 7'000 reduziert.

Schifffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)

Die Energiekosten dürften aufgrund der installierten Solaranlage erheblich sinken, was zu einer Besserstellung von rund Fr. 9'000 führen wird.

Nebst dem allgemeinen Unterhalt an den Aussenanlagen sowie den Liftreparaturen ist die Erweiterung eines Sicherheitszauns beim Hafen Rheinkies (Fr. 10'000) geplant. Weiter sind Hinweistafeln mit einem Campingverbot (Fr. 4'500) sowie die Sanierung der Einwasserungsrampe (Fr. 8'000) geplant. Zudem müssen Reparaturen aufgrund der Elektrokontrolle durchgeführt werden (Fr. 10'000). Insgesamt fallen die Kosten im Konto «Unterhalt an Grundstücken» Fr. 13'000 höher aus.

Weiter ist im Budget die Strasse zur Einwasserungsrampe mit Fr. 25'000 vorgesehen. Für Unvorhergesehenes sind Fr. 5'000 budgetiert. Insgesamt fallen die Kosten im Konto «Unterhalt Strassen und Verkehrswege» um Fr. 10'000 höher aus als im Vorjahr.

Für das kommende Jahr sind Fr. 7'500 für den Ersatz der vier Türen bei der Bootshallen 1 und 2 vorgesehen. Bei den übrigen Kosten handelt es sich nebst der Spinnenreinigung um unvorhergesehene Reparaturen. Insgesamt sind die Kosten im Konto «Unterhalt Hochbauten, Gebäude» rund Fr. 8'500 tiefer als im Vorjahr.

Der Gewinn bei der Spezialfinanzierung Hafen wird insgesamt um Fr. 13'300 tiefer budgetiert als im Vorjahr und beträgt Fr. 165'200.

Arten- und Landschaftsschutz

Nebst der Neophytenbekämpfung soll in der Bätzimatt eine ökologisch verträgliche Ufersanierung erfolgen. Dafür sind Kosten von Fr. 100'000 vorgesehen. Da zusammen mit der geplanten Ufersanierung auch die ökologische Situation verbessert werden soll, ist ein Bezug aus dem Natur- und Landschaftsschutzfonds in gleicher Höhe geplant.

Christbaumkultur

Das Budget 2024 beinhaltet die Beschaffung von zwei Faltzelten. Dieser Budgetposten fällt 2025 weg. Deshalb resultiert eine Besserstellung von Fr. 6'000.

Übrige Forstwirtschaft

Die Schlosswaldstrasse entlang des Nebenkanals soll 2025 saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt Fr. 57'700. Um die Kosten zu decken, ist ein Bezug aus dem Forstreservefonds von Fr. 50'000 vorgesehen. Weiter sollte sich die Linthverwaltung mit Fr. 5'000 an den Kosten beteiligen.

Der Kanton beteiligt sich jeweils an den Kosten der Schutzwald- respektive der Jungwaldpflege. Der Betrag ist abhängig von den geplanten Projekten und fällt 2025 tiefer aus. Dies führt zu einer Schlechterstellung von rund Fr. 20'000.

Zinsen

Das Darlehen über Fr. 7.0 Mio. läuft 2025 aus und muss erneuert werden. Die letzten 10 Jahre konnte von einem äusserst tiefen Zinssatz (0.70%) profitiert werden. Aufgrund des heutigen Wissensstandes wird mit einem neuen Zinssatz von 1.32% gerechnet, was zu einer Schlechterstellung von Fr. 40'000 führt. Dafür resultiert aus den Finanzanlagen ein Mehrertrag von rund Fr. 20'000.

Der interne Zinssatz basiert auf dem hypothekarischen Referenzzinssatz per 1. Januar des Budgetjahres abzüglich 1.0%. Verzinst wird der amtliche Schätzungs-

wert. Aufgrund der Neuschätzung des Herbag-Areals steigen die internen Zinsen massgeblich an. Insgesamt fällt der interne Zinsertrag um rund Fr. 92'000 höher aus. Auf das Ergebnis der Erfolgsrechnung hat die Erhöhung der internen Verbuchung keinen Einfluss.

Herbag-Areal

Das Konto «Baulicher Unterhalt» beinhaltet die Reparatur von Belagsschäden (Fr. 5'000), die Dachreparaturen (Fr. 40'000) sowie die Sanierung des Kiesplatzes für die Bootsanhänger (Fr. 10'000). Für unvorhergesehene Aufwendungen sind Fr. 5'000 budgetiert. Insgesamt fällt der Unterhalt 2025 um rund Fr. 15'000 tiefer aus. Durch die Neuschätzung steigen auch die Grundsteuern an, was eine Schlechterstellung von rund Fr. 10'000 verursacht. Aufgrund der Neuschätzungen steigen auch die intern verrechneten Zinsen. Auf das Jahresergebnis hat diese Erhöhung jedoch keinen Einfluss. Salt hat den Mietvertrag für die Antenne per Ende 2024 gekündigt. Deshalb ist mit tieferen Mietzinseinnahmen von rund Fr. 6'400 zu rechnen.

Allmeindstrasse 32/34

Die Vorprojektierung für den Neubau des Mehrfamilienhauses an der Allmeindstrasse 32/34 ist abgeschlossen. Im Vorjahr wurden dafür Fr. 50'000 budgetiert. Deshalb resultiert im Budget 2025 eine Besserstellung in gleicher Höhe.

Gestuftes Erfolgsausweis

	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	397'084.81		414'700.00		409'962.50	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	719'107.58		682'700.00		634'456.73	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	191'027.52		189'400.00		168'953.59	
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	256'959.83		191'600.00		248'124.55	
36 Transferaufwand	115'849.79		107'200.00		90'906.87	
Betrieblicher Ertrag						
42 Entgelte		205'278.92		229'600.00		238'867.81
43 Übrige Erträge		0.10		0.00		252.10
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen		204.75		35'000.00		0.00
46 Transferertrag		24'926.90		34'500.00		42'271.05
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'449'618.86		1'286'500.00		1'271'013.28
Kontrolltotal	1'680'029.53	1'680'029.53	1'585'600.00	1'585'600.00	1'552'404.24	1'552'404.24
Finanzierung						
34 Finanzaufwand	241'934.46		238'900.00		262'316.71	
44 Finanzertrag		2'892'688.74		1'565'100.00		13'676'273.24
Ergebnis aus Finanzierung	2'650'754.28		1'326'200.00		13'413'956.53	
Kontrolltotal	2'892'688.74	2'892'688.74	1'565'100.00	1'565'100.00	13'676'273.24	13'676'273.24

2-stufige Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausserordentliches Ergebnis						
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	12'062'930.41	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag						0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	12'062'930.41	12'062'930.41
Kontrolltotal	0.00	0.00	0.00	0.00	12'062'930.41	12'062'930.41
Zusammenfassung						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'449'618.86		1'286'500.00		1'271'013.28	13'413'956.53
Ergebnis aus Finanzierung		2'650'754.28		1'326'200.00		
Operatives Ergebnis	1'201'135.42		39'700.00		12'142'943.25	
Operatives Ergebnis		1'201'135.42		39'700.00		12'142'943.25
Ausserordentliches Ergebnis	0.00		0.00		12'062'930.41	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'201'135.42		39'700.00		80'012.84	
Kontrolltotal	3'851'889.70	3'851'889.70	1'365'900.00	1'365'900.00	25'556'899.78	25'556'899.78
Interne Verrechnungen						
39 Interne Verrechnungen Aufwand	87'645.40		189'300.00		191'337.20	
49 Interne Verrechnungen Ertrag		87'645.40		189'300.00		191'337.20
Interne Verrechnungen Ergebnis						
Kontrolltotal	87'645.40	87'645.40	189'300.00	189'300.00	191'337.20	191'337.20

Erfolgsrechnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Vergleich nach Sachgruppen						
3						
Gesamttotal	2'013'800.00	2'053'500.00	14'068'988.56	14'149'001.40	12'055'188.56	12'095'501.40
Saldo	39'700.00		80'012.84		40'312.84	
4						
30						
Aufwand	2'013'800.00		14'068'988.56		12'055'188.56	
30	Personalaufwand	4'14'700.00	409'962.50		-4'737.50	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	682'700.00	634'456.73		-48'243.27	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	189'400.00	168'953.59		-20'446.41	
34	Finanzaufwand	238'900.00	262'316.71		23'416.71	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	191'600.00	248'124.55		56'524.55	
36	Transferaufwand	107'200.00	90'906.87		-16'293.13	
38	Einlagen in Reserven	0.00	12'062'930.41		12'062'930.41	
39	Interne Verrechnungen	189'300.00	191'337.20		2'037.20	
4						
42						
Ertrag	2'053'500.00		14'149'001.40		12'095'501.40	
42	Entgelte	229'600.00	238'867.81		9'267.81	
43	Übrige Erträge	0.00	252.10		252.10	
44	Finanzertrag	1'565'100.00	13'676'273.24		12'111'173.24	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	35'000.00	0.00		-35'000.00	
46	Transferertrag	34'500.00	42'271.05		7'771.05	
48	Bezug aus Reserven	0.00	0.00		0.00	
49	Interne Verrechnungen	189'300.00	191'337.20		2'037.20	

Die vollständige Rechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Erfolgsrechnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0						
Allgemeine Verwaltung	447'400.00	53'300.00	450'895.95	31'864.11	3'495.95	-21'435.89
01						
Legislative und Exekutive	193'300.00	500.00	196'941.60	1'000.00	3'641.60	500.00
011 Legislative	30'700.00		32'644.65		1'944.65	
012 Exekutive	162'600.00	500.00	164'296.95	1'000.00	1'696.95	500.00
02						
Allgemeine Dienste	254'100.00	52'800.00	253'954.35	30'864.11	-145.65	-21'935.89
022 Allgemeine Dienste, übrige	202'800.00	2'400.00	210'485.25	2'721.11	7'685.25	321.11
029 Verwaltungseigenschaften, übrige	51'300.00	50'400.00	43'469.10	28'143.00	-7'830.90	-22'257.00
1						
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'200.00	7'500.00	5'823.80	2'268.05	2'623.80	-5'231.95
11						
Öffentliche Sicherheit	3'200.00	7'500.00	5'823.80	2'268.05	2'623.80	-5'231.95
111 Polizei	3'200.00		5'155.00		1'955.00	
112 Verkehrssicherheit	0.00	7'500.00	668.80	2'268.05	668.80	-5'231.95
3						
Kultur, Sport und Freizeit	353'500.00	122'800.00	349'139.24	129'720.00	-4'360.76	6'920.00
31						
Kulturerbe	12'800.00		6'260.21		-6'539.79	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	12'800.00		6'260.21		-6'539.79	
32 Kultur, übrige	99'900.00	46'000.00	107'097.09	50'469.80	7'197.09	4'469.80
322						
Kulturförderung	99'900.00	46'000.00	107'097.09	50'469.80	7'197.09	4'469.80
34						
Sport und Freizeit	240'500.00	76'800.00	235'313.79	79'250.20	-5'186.21	2'450.20
341 Sport	3'100.00		3'078.56		-21.44	
342						
Freizeit	237'400.00	76'800.00	232'235.23	79'250.20	-5'164.77	2'450.20
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	300.00		468.15		168.15	
350						
Kirchen und religiöse Angelegenheiten	300.00		468.15		168.15	
6						
Verkehr	616'500.00	636'900.00	604'831.80	613'673.17	-11'668.20	-23'226.83
61						
Strassenverkehr	63'100.00	88'500.00	53'252.63	67'094.00	-9'847.37	-21'406.00
615 Gemeindestrassen	61'900.00	88'500.00	52'052.63	67'094.00	-9'847.37	-21'406.00
619						
Werkhof, übrige	1'200.00		1'200.00		0.00	

Investitionsrechnung

Vergleich nach Funktionen		Budget 2024		Rechnung 2024		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	356'000.00	0.00	149'438.60	0.00	-206'561.40	0.00
	Saldo		356'000.00		149'438.60		-206'561.40
3	Kultur, Sport und Freizeit	50'000.00		43'758.55		-6'241.45	
34	Kultur, übrige	50'000.00		43'758.55		-6'241.45	
342	Parkanlagen und Wanderwege	50'000.00		43'758.55		-6'241.45	
6	Verkehr	246'000.00		57'818.30		-188'181.70	
631	Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	246'000.00		57'818.30		-188'181.70	
6310	Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	246'000.00		57'818.30		-188'181.70	
8	Volkswirtschaft	60'000.00		47'861.75		-12'138.25	
82	Forstwirtschaft	60'000.00		47'861.75		-12'138.25	
8201	Wald	60'000.00		47'861.75		-12'138.25	

Die vollständige Rechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Bilanz

Bilanz inklusive Veränderungen		Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
1	Aktiven	01.01.24		31.12.24
10	Finanzvermögen	39'158'547.40	12'373'480.37	51'532'027.77
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	34'911'359.83	12'392'995.36	47'304'355.19
1001	Post	3'131'365.58	218'910.95	3'350'276.53
1002	Bank	202'892.18	-445.32	202'446.86
1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen (bis 90 Tage)	428'473.40	2'719'356.27	3'147'829.67
101	Forderungen	41'023.73	12'873.74	53'897.47
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	21'224.30	-401.15	20'823.15
1014	Transferforderungen	15'444.43	17'629.89	33'074.32
1019	Übrige Forderungen	4'355.00	-4'355.00	
102	Kurzfristige Finanzanlagen (zw. 90 Tage bis 1 Jahr)	2'000'000.00	-2'000'000.00	
1023	Festgelder	2'000'000.00	-2'000'000.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	86'964.30	-67'173.25	19'791.05
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	600.00		600.00
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	11'530.00	-4'957.00	6'573.00
1044	Finanzaufwand / Finanertrag	7'446.00	-2'176.10	5'269.90
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	9'188.30	-1'840.15	7'348.15
1046	Aktive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	58'200.00	-58'200.00	
107	Langfristige Finanzanlagen	5'861'470.79	2'093'684.15	7'955'154.94
1070	Aktien und Anteilscheine	2'852'992.69	77'877.49	2'930'870.18
1071	Verzinsliche Anlagen	3'008'478.10	2'015'806.66	5'024'284.76
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	23'790'535.43	12'134'699.77	35'925'235.20
1080	Grundstücke FV	14'729'325.16	9'941'262.46	24'670'587.62
1084	Gebäude FV	9'061'210.27	2'193'437.31	11'254'647.58
14	Verwaltungsvermögen	4'247'187.57	-19'514.99	4'227'672.58
140	Sachanlagen VV	4'247'187.57	-19'514.99	4'227'672.58
1400	Grundstücke	180'000.00		180'000.00
1401	Strassen, Verkehrswege	515'274.92	-3'020.11	512'254.81
1402	Wasserbau	96'448.97	-2'755.68	93'693.29
1403	Übrige Tiefbauten	1'255'396.66	-40'496.67	1'214'899.99

Bilanz inklusive Veränderungen

	Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
1404 Hochbauten	01.01.24		31.12.24
1405 Waldungen, Alpen	2'129'444.97	-122'681.13	2'006'763.84
1407 Anlagen im Bau	20'000.00	149'438.60	200'000.00
	50'622.05		200'060.65
2 Passiven	-39'158'547.40	-12'373'480.37	-51'532'027.77
20 Fremdkapital	-7'443'570.52	16'443.98	-7'427'126.54
200 Laufende Verbindlichkeiten	-224'436.16	21'174.06	-203'262.10
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-110'628.41	32'027.61	-78'600.80
2003 Vorauszahlungen von Debitoren	-23'715.00	731.50	-22'983.50
2005 Interne Kontokorrente		-6'410.35	-6'410.35
2006 Depotgelder und Kautionen	-20'050.00	-3'400.00	-23'450.00
2009 Übrige laufende Verbindlichkeiten	-70'042.75	-1'774.70	-71'817.45
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-58'661.29	-2'176.18	-60'837.47
2040 Personalaufwand	-2'850.85	2'850.85	
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-867.34	-2'964.58	-3'831.92
2043 Transfer der Erfolgsrechnung	-2'000.00	-3'500.00	-5'500.00
2044 Finanzaufwand / Finanzertrag	-52'943.10	1'737.55	-51'205.55
2045 Übriger betrieblicher Ertrag		-300.00	-300.00
205 kurzfristige Rückstellungen	-8'010.62	-1'410.45	-9'421.07
2050 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-8'010.62	-1'410.45	-9'421.07
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-7'000'000.00		-7'000'000.00
2064 Darlehen, Schuldscheine	-7'000'000.00		-7'000'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-152'462.45	-1'143.45	-153'605.90
2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-152'462.45	-1'143.45	-153'605.90
29 Eigenkapital	-31'714'976.88	-12'389'924.35	-44'104'901.23
290 Spezialfinanzierungen im EK	-2'000'625.59	-233'627.70	-2'234'253.29
2900 Spezialfinanzierungen im EK	-2'000'625.59	-233'627.70	-2'234'253.29
291 Fonds EK	-447'123.35	-13'353.40	-460'476.75
2910 Fonds EK	-440'714.20	-13'305.35	-454'019.55
2911 Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-6'409.15	-48.05	-6'457.20
294 Reserven	-26'437'069.59	-12'062'930.41	-38'500'000.00
2940 Ausgleichsreserve	-26'437'069.59	-12'062'930.41	-38'500'000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'830'158.35	-80'012.84	-2'910'171.19
2990 Jahresergebnis	-1'201'135.42	1'121'122.58	-80'012.84
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'629'022.93	-1'201'135.42	-2'830'158.35

Budget

		Rechnung 2024		Budget 2025		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Vergleich nach Sachgruppen							
	Gesamttotal	14'068'988.56	14'149'001.40	2'266'600.00	2'270'000.00	-11'802'388.56	-11'879'001.40
	Saldo	80'012.84		3'400.00		-76'612.84	
3	Aufwand	14'068'988.56		2'266'600.00		-11'802'388.56	
30	Personalaufwand	409'962.50		426'400.00		16'437.50	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	634'456.73		801'400.00		166'943.27	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	168'953.59		193'300.00		24'346.41	
34	Finanzaufwand	262'316.71		275'700.00		13'383.29	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	248'124.55		178'300.00		-69'824.55	
36	Transferaufwand	90'906.87		107'100.00		16'193.13	
38	Einlagen in Reserven	12'062'930.41				-12'062'930.41	
39	Interne Verrechnungen	191'337.20		284'400.00		93'062.80	
4	Ertrag		14'149'001.40		2'270'000.00		-11'879'001.40
42	Entgelte		238'867.81		224'800.00		-14'067.81
43	Übrige Erträge		252.10		0.00		-252.10
44	Finanzertrag		13'676'273.24		1'586'600.00		-12'089'673.24
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0.00		5'000.00		5'000.00
46	Transferertrag		42'271.05		19'200.00		-23'071.05
48	Bezug aus Reserven		0.00		150'000.00		150'000.00
49	Interne Verrechnungen		191'337.20		284'400.00		93'062.80

Das vollständige Budget kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Budget

Vergleich nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	450'895.95	31'864.11	439'100.00	38'300.00	-11'795.95	6'435.89
01	Legislative und Exekutive	196'941.60	1'000.00	188'400.00	500.00	-8'541.60	-500.00
011	Legislative	32'644.65		28'800.00		-3'844.65	
012	Exekutive	164'296.95	1'000.00	159'600.00	500.00	-4'696.95	-500.00
02	Allgemeine Dienste	253'954.35	30'864.11	250'700.00	37'800.00	-3'254.35	6'935.89
022	Allgemeine Dienste, übrige	210'485.25	2'721.11	214'100.00	2'400.00	3'614.75	-321.11
029	Verwaltungsleistungen, übrige	43'469.10	28'143.00	36'600.00	35'400.00	-6'869.10	7'257.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	5'823.80	2'268.05	3'400.00	5'000.00	-2'423.80	2'731.95
11	Öffentliche Sicherheit	5'823.80	2'268.05	3'400.00	5'000.00	-2'423.80	2'731.95
111	Polizei	5'155.00		3'200.00		-1'955.00	
112	Verkehrssicherheit	668.80	2'268.05	200.00	5'000.00	-468.80	2'731.95
3	Kultur, Sport und Freizeit	349'139.24	129'720.00	372'900.00	122'800.00	23'760.76	-6'920.00
31	Kulturerbe	6'260.21		10'800.00		4'539.79	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	6'260.21		10'800.00		4'539.79	
32	Kultur, übrige	107'097.09	50'469.80	103'100.00	46'000.00	-3'997.09	-4'469.80
322	Kulturförderung	107'097.09	50'469.80	103'100.00	46'000.00	-3'997.09	-4'469.80
34	Sport und Freizeit	235'313.79	79'250.20	258'500.00	76'800.00	23'186.21	-2'450.20
341	Sport	3'078.56		8'600.00		5'521.44	
342	Freizeit	232'235.23	79'250.20	249'900.00	76'800.00	17'664.77	-2'450.20
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	468.15		500.00		31.85	
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	468.15		500.00		31.85	

Vergleich nach Funktionen

	Rechnung 2024		Budget 2025		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6						
Verkehr	604'831.80	613'673.17	612'000.00	620'800.00	7'168.20	7'126.83
61						
Strassenverkehr	53'252.63	67'094.00	52'700.00	66'500.00	-552.63	-594.00
615	52'052.63	67'094.00	51'500.00	66'500.00	-552.63	-594.00
619	1'200.00		1'200.00		0.00	
63						
Verkehr, übrige	551'579.17	546'579.17	559'300.00	554'300.00	7'720.83	7'720.83
631	551'579.17	546'579.17	559'300.00	554'300.00	7'720.83	7'720.83
7						
Umweltschutz und Raumordnung	29'082.79	8'152.35	146'500.00	107'100.00	117'417.21	98'947.65
74						
Verbauungen	5'000.00		5'000.00		0.00	
741	5'000.00		5'000.00		0.00	
75						
Arten- und Landschaftsschutz	10'000.00	6'954.05	131'500.00	107'100.00	121'500.00	100'145.95
750	10'000.00	6'954.05	131'500.00	107'100.00	121'500.00	100'145.95
76						
Bekämpfung Umweltverschmutzung	3'545.35		0.00		-3'545.35	
769	3'545.35		0.00		-3'545.35	
77						
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	10'537.44	1'198.30	9'000.00	0.00	-1'537.44	-1'198.30
77						
Übriger Umweltschutz	10'537.44	1'198.30	9'000.00		-1'537.44	-1'198.30
779	10'537.44	1'198.30	9'000.00		-1'537.44	-1'198.30
79						
Raumordnung	0.00		1'000.00		1'000.00	
790	0.00		1'000.00		1'000.00	
8						
Volkswirtschaft	141'557.44	190'489.05	195'100.00	205'400.00	53'542.56	14'910.95
81						
Landwirtschaft	12'279.63	58'526.55	12'800.00	60'800.00	520.37	2'273.45
812	12'279.63	58'526.55	12'800.00	60'800.00	520.37	2'273.45
82						
Forstwirtschaft	125'277.81	131'962.50	174'300.00	144'600.00	49'022.19	12'637.50
820	125'277.81	131'962.50	174'300.00	144'600.00	49'022.19	12'637.50
84						
Tourismus	4'000.00		8'000.00		4'000.00	
840	4'000.00		8'000.00		4'000.00	
9						
Finanzen und Steuern	12'487'657.54	13'172'334.67	497'600.00	1'170'600.00	-11'990'057.54	-12'002'234.67
96	424'727.13	13'172'630.67	497'600.00	1'170'400.00	72'872.87	-12'002'230.67
97		204.00		200.00		-4.00
99	12'062'930.41		0.00		-12'062'930.41	
Nicht aufgeteilte Posten						
Gesamtergebnis	14'068'988.56	14'149'001.40	2'266'600.00	2'270'000.00	-11'802'388.56	-11'879'001.40
	80'012.84		3'400.00		-76'612.84	
	14'149'001.40	14'149'001.40	2'270'000.00	2'270'000.00	-11'879'001.40	-11'879'001.40

Budget

Neue Ausgaben

Das Budget 2025 beinhaltet folgende neue Ausgaben (über Fr. 1'000):

Konto	Kontobezeichnung	Betrag	Detailinformationen
0120.3130.00	Übrige Dienstleistungen Dritter	10'000	Begleitung Leitbild und Legislaturplanung
0220.3070.00	Löhne Verwaltungspersonal	3'000	Zeitweise Doppelbesetzung Ratsschreiberin inf. Pensionierung
0227.3113.00	Anschaffung Hardware	1'400	Ersatz Laptop
0290.3130.00	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000	Planungskosten Zustandsaufnahme Bätzimattinseln (Restbetrag)
3410.3636.00	Beiträge an Vereine	5'000	Kant. Schwingfest Schmerikon (einmalig)
3421.3110.00	Anschaffung Mobiliar	12'000	Übernahme Mobiliar Pier8716
6150.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege SG	5'000	200m Weg kieseln bei Fuchslöcher
6310.3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'500	Ersatz Kettensäge
6310.3132.00	Honorare externe Berater	7'500	Zustandsanalyse Bootshallen
6310.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	10'000	Sicherheitszaun (Erweiterung) Rheinkies
6310.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	10'000	Reparaturen aufgrund Elektrokontrollen gem. Bericht
6310.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	8'000	Sanierung Einwasserungsrampe
6310.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	7'500	Ersatz von 4 Türen bei den Bootshallen 1+2
7500.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	100'000	Ufersanierung Bätzimatt
8201.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege SZ	57'700	Sanierung Schlosswaldstrasse
9632.3430.00	Übriger baulicher Unterhalt	2'000	Moosentfernung Dach beim Rothus
9633.3430.00	Übriger baulicher Unterhalt	40'000	Dachreparaturen Herbag-Areal
9633.3430.00	Übriger baulicher Unterhalt	10'000	Platz-Installation (für Bootsplätze)

Die vollständige Erfolgsrechnung kann im Sekretariat eingesehen oder bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch).

Investitionsbudget

Vergleich nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	149'438.60	0.00	481'000.00	57'000.00	331'561.40	57'000.00
	Saldo		149'438.60		424'000.00		274'561.40
3	Kultur, Sport und Freizeit	43'758.55		6'000.00		-37'758.55	
34	Kultur, übrige	43'758.55		6'000.00		-37'758.55	
342	Parkanlagen und Wanderwege	43'758.55		6'000.00		-37'758.55	
6	Verkehr	57'818.30		463'000.00		405'181.70	
615	Gemeindestrassen	0.00		8'000.00		8'000.00	
631	Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)	57'818.30		455'000.00	57'000.00	397'181.70	57'000.00
8	Volkswirtschaft	47'861.75		12'000.00		-35'861.75	
82	Forstwirtschaft	47'861.75		12'000.00		-35'861.75	
8201	Wald	47'861.75		12'000.00		-35'861.75	

Das vollständige Budget kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch).

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung im Vergleich zum Vorjahr

	2024	2023
	Fr.	Fr.
Geschäftsbereich		
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ausgewiesen	80'012.84	1'201'135.42
330 Direkte Abschreibungen	168'963.59	191'027.52
344/444 Aufwertung Finanzvermögen (-) / Abwertung Finanzvermögen (+) ohne Finanzanlagen (107)	-1'1975'889.07	-1'233'239.40
969 Gewinne (-) / Verluste (+) aus Verkäufen von Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Grundstückgewinnsteuern aus Deinvestitionstätigkeit (+)	0.00	119'390.00
961 Verzinsung Legate Edelbert Wespe	48.05	16.00
961 Verzinsung Forstreservfonds	1'143.45	380.20
961 Verzinsung Natur- und Landschaftsschutzfonds	3'305.35	1'074.10
291 Einlage (+) / Entnahme (-) Natur- und Landschaftsschutzfonds	10'000.00	10'000.00
209 Einlage (+) / Entnahme (-) Ausbildungsfonds	0.00	-204.75
960 Einlage (+) / Entnahme (-) Forstreservfonds + Naturschutzreservat	0.00	0.00
290 Einlage (+) / Entnahme (-) Reserve Spezialfinanzierung Hafen	233'627.70	245'489.53
294/299 Einlage (+) / Entnahme (-) Ausgleichsreserve/Jahresverlust	12'062'930.41	0.00
101 Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-12'873.74	-17'749.20
104 Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzung	67'173.25	-11'595.70
1070 Zunahme (-) / Abnahme (+) Finanzanlagen	-77'877.49	-66'265.37
200 Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten	-21'174.06	76'485.50
201 Zunahme (+) / Abnahme (-) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
202 Zunahme (+) / Abnahme (-) Vorauszahlung Debitoren	0.00	0.00
204 Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	2'176.18	10'158.19
205 Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen	1'410.45	333.55
206 Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)	542'966.91	526'435.59

Geldflussrechnung im Vergleich zum Vorjahr

	2024	2023
	Fr.	Fr.
Übertrag	542'966.91	526'435.59
Investitionen (-) / (+) Desinvestition		
322 Sanierung Aabachbrücke	-43'758.55	-237'322.38
342 Föhrenwäldli: Sanierung Spielplatz	0.00	-4'911.55
615 Härti	-34'755.49	0.00
631 Hafen Bad	-23'062.81	
631 Solaranlage Bootshallen	-47'861.75	
8201 Leitsystem Wald		
Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen		
108 Industrie Herbag-Areal	-14'575.50	-53'419.52
108 Parkplatz Aabachbrücke	-127'587.62	-127'60.60
108 Mehrfamilienhaus Allmeindstr. 32/34	-16'647.58	
Grundstückgewinnsteuern aus Deinvestitionstätigkeit (+)	0.00	-119'390.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-308'249.30	-427'804.05
Betrieblicher Kapitalüberschuss (Freier Cash Flow)	234'717.61	98'631.54
Finanzierungsbereich		
1071 Zunahme (-) Abnahme / (+) verzinsliche Anlagen	-2'015'806.66	-2'015'159.60
1070 Verkauf (+) Aktien	0.00	0.00
102 Zunahme (-) / Abnahme (+) Umschichtung Festgeldanlagen	2'000'000.00	2'000'000.00
1070 Zunahme (-) / Abnahme (+) Finanzanlagen (Erhöhung Beteiligung Baugesellschaft Seefeld)	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-15'806.66	-15'159.60
Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld	218'910.95	83'471.94
Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld		
99 Anfangsbestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder und kurzfr. Geldanlagen	3'131'365.58	3'047'893.64
99 Endbestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder und kurzfr. Geldanlagen	3'350'276.53	3'131'365.58
Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld	218'910.95	83'471.94

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Inhalt	Seite
1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze	37
2. Eigenkapitalnachweis	38
3. Rückstellungsspiegel	39
4. Beteiligungsspiegel	39
5. Gewährleistungsspiegel	40
6. Investitionsplan	41
7. Verpflichtungskreditkontrolle	42
8. Kennzahlen	44
9. Finanzplan	45
10a) Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	47
10b) Anlagespiegel Finanzvermögen	48
11a) Bilanz Baugesellschaft Seefeld	49
11b) Erfolgsrechnung Baugesellschaft Seefeld	50
12 Offenlegung der Behördenlöhne	51

Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

Anhang 1

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch.

Eigenkapitalnachweis

Anhang 2

Konto	Konto	Bestand per 01.01.	Einlagen	Entnahmen	Verwendung Jahresergebnis Vorjahr	Ergebnis aktuelles Jahr	Bestand per 31.12.
Spezialfinanzierung Hafen	2900.00	2'000'625.59	233'627.70				2'234'253.29
Legat	2911.00	6'409.15	48.05				6'457.20
Natur- und Landchaftsschutzfonds	2910.00	440'714.20	13'305.35				454'019.55
Ausgleichsreserve	29400.00	26'437'069.59	12'062'930.41				38'500'000.00
Jahresergebnis	2990.00	1'201'135.42			-1'201'135.42	80'012.84	80'012.84
Bilanzüberschuss	29990.00	1'629'022.93			1'201'135.42		2'830'158.35
Total Eigenkapital	29	31'714'976.88	12'309'911.51	0.00	0.00	80'012.84	44'104'901.23
Einlage in die Ausgleichsreserve							0.00
Einlage in Reserve 'Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre'							80'012.84
Total Jahresergebnis							80'012.84

Rückstellungsspiegel

Anhang 3

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.	Kommentar
Rückstellung Ferienguthaben	diverse	5'390.25	698.76		6'089.01	Erhöhung Ferienguthaben
Rückstellung Überzeitguthaben	diverse	2'620.37	711.69		3'332.06	Erhöhung Überzeitguthaben
Total Rückstellungen		8'010.62	1'410.45	0.00	9'421.07	

Beteiligungsspiegel

Anhang 4

Name der Organisation	Rechtsform	Tätigkeit	Anteil OG	Weitere Eigentümer	Eigene Unter- gesellschaften der Organisation	Beteiligungswert	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Baugesellschaft Seefeld	Einfache Gesellschaft	Vermietung und Unterhalt von Mehrfamilien- häusern	50%	EW Schmerikon AG	keine	2'745'420.18	45'600.00	Mietzinsausfälle

Gewährleistungsspiegel

Anhang 5

Eventualverpflichtungen, Bürgschaften	Baugesellschaft Seefeld / Überbauung Seefeld Nord	p.m.
Garantieverpflichtungen usw.	keine	
Kanton St. Gallen	allfällige Ausgleichszinsen auf Grundstückgewinnsteuern	4'500

Investitionsplan

Anhang 6

Zahlen in Fr. 1'000

Investition / Jahr	2024 RE	2025 BU	2026 FIPLA	2027 FIPLA	2028 FIPLA	>2028 FIPLA	Total
FINANZVERMÖGEN							
Überbauung Herbag	160	300	2'200	2'200	60'000	60'000	64'732
Mehrfamilienhaus Allmeindstrasse 32/34	15	67	200	200	60'000		60'482
Parkplatz bei Aabachbrücke	17	233	2'000	2'000			4'250
	128						128
SPEZIALFINANZIERUNG							
Sanierung Hafen Bad Projektierung und Baugrund/Bodenuntersuchung	58	398	1'300	1'300	2'000		5'056
Bootshallen 1 und 2	35	28	1'300	1'300			2'663
Solaranlagen Bootshallen	23	427			2'000		2'000
Solaranlagen Bootshallen Beiträge		-57					450
							-57
VERWALTUNGSVERMÖGEN							
Härtstrasse Allmeind-Clart	92	26	125	0	1'600		1'843
Entlastungsstrasse	0	8			200		208
Sanierung Brücke Säntisstrasse					1'000		1'000
Sanierung Aabach (Perimeter)					200		200
Föhrenwäldli: Sanierung Spielplatz	44	6					50
Leitsystem Wald inkl. Konzeptausarbeitung	48	12					60
Seeanlage Toilette			125				125
Total Investitionen FV + VV	310	724	3'625	3'500	63'600		71'631

Verpflichtungskreditkontrolle

Anhang 7

Organ und Datum	Kreditbeschluss	Jahr	Kreditkontrolle			Abnahme der Abrechnung
			Jahresausgaben	Kumulierte Gesamtausgaben	Saldo Restkredit Kreditüberschreitung +/-	
Bürgerversammlung 16.03.2012	Nettokredit in Franken	2011	19'660.20	19'660.20	19'660.20	
		2012	50'797.40	70'457.60	-149'542.40	
		2016	21'462.60	91'920.20	-128'079.80	
		2017	52'268.30	144'188.50	-75'811.50	
Bürgerversammlung 16.03.2018	Überbauung Herbag-Areal	2018	24'158.15	168'346.65	-166'653.35	
		2019	7'747.30	176'093.95	-158'906.05	
		2020	121'588.42	297'682.37	-37'317.63	
		2021	-1'168.71	296'513.66	-38'486.34	
Bürgerversammlung 17.03.2023	150'000.00	2022	53'790.75	350'304.41	-134'695.59	
		2023	53'419.52	403'723.93	-81'276.07	
		2024	14'575.50	418'299.43	-66'700.57	
Bürgerversammlung 16.03.2018	Härtstrasse Abschnitt Allmeindstrasse-Clart	2018	-	-	-25'000.00	
		2019	1'638.10	1'638.10	-23'361.90	
		2020	10'702.40	12'340.50	-12'659.50	
		2023	4'911.55	17'252.05	-7'747.95	
Antrag mit Budget 20 (Urne) Antrag mit Budget 22 (Urne)	Hafen Bad	2020	5'235.05	5'235.05	-135'000.00	
		2021	28'134.95	33'370.00	-129'764.95	
		2024	34'755.49	68'125.49	-101'630.00	
				-66'874.51		
Bürgerversammlung 01.07.22	850'000.00 Aabachbrücke	2022	-	-	-850'000.00	
		2023	5'235.05	496'668.35	-353'331.65	
			387'322.38	387'322.38	33'990.73	

Organ und Datum	Kreditbeschluss	Jahr	Kreditkontrolle			Abnahme der Abrechnung
			Jahresausgaben	Kumulierte Gesamtausgaben	Saldo Restkredit Kreditüberschreitung +/-	
Antrag mit Budget 22 (Urne) Bürgerversammlung 17.03.23	Nettokredit in Franken 10'000.00 50'000.00 Leitsystem Wald	2022	-	-	-10'000.00	Organ, Datum
		2023	-	-	-60'000.00	
		2024	47'861.75	47'861.75	-12'138.25	
Antrag mit Budget 22 (Urne) Bürgerversammlung 17.03.23	Sanierung Spielplatz Föhrenwäldli	2023	0.00	0.00	-50'000.00	
		2024	43'758.55	43'758.55	-6'241.45	
VR 13.12.22	Parkplatz bei Aabachbrücke	2023	12'760.60	12'760.60	-180'000.00	
		2024	127'587.62	140'348.22	-167'239.40 -39'651.78	
BV 2024	Solaranlage Bootshallen	2024	23'062.81	23'062.81	-450'000.00	
					-426'937.19	
BV 2024	Projektkredit Mehrfamilienhaus Allmeindstrasse 32/34	2024	16'647.58	16'647.58	-250'000.00	
					-233'352.42	

Kennzahl	Aussage	Effektiv	Bewertung
Selbstfinanzierungsgrad	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	8405%	> 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend
Zinsbelastungsanteil	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	0%	0 - 4% gut 4 - 9% genügend >9% schlecht
Nettoschuld I pro Einwohner	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	-50'477.50	< 0 Nettovermögen 1 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 hohe Verschuldung 2'501 - 5'000 sehr hohe Verschuldung > 5'000
Investitionsanteil	Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	10%	<10% schwache Investitionstätigkeit 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30% starke Investitionstätigkeit >30% sehr starke Investitionstätigkeit.
Kapitaldienstanteil	Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch die Kapitalzinsen und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	1%	< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	90%	> 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schlecht

Finanzplan Bilanz

Anhang 9a

Gesamthaushalt Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'329		1'830		1'573		1'587		2'053		-61%
- Kurzfristige Finanzanlagen 1)		2'000		2'000		2'000		2'000		2'000		0%
- Langfristige Finanzanlagen 2)		1'086		1'086		1'086		1'086		1'086		0%
- Übrige Finanzanlagen		2'853		2'853		2'853		2'853		2'853		0%
- Sachanlagen		35'926		36'226		38'556		40'756		40'756		13%
- Anteil IR (TA etc.)		58		58		58		58		58		0%
- Übriges Finanzvermögen		70		70		70		70		70		0%
Total Finanzvermögen		47'322		44'123		46'196		48'411		48'876		3%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		4'228		4'515		5'722		6'736		6'449		53%
- Darlehen, Beteiligungen etc.												
Total Verwaltungsvermögen		4'228		4'515		5'722		6'736		6'449		53%
Fremdkapital												
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten			224		224		224		224		224	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden			7'000									-100%
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			67		67		67		67		67	0%
- Langfristige Schulden				4'000	7'000		10'000		10'000		10'000	0%
- Passivierte Investitionsbeiträge					57		57		57		57	0%
- Übriges Fremdkapital			152		152		152		152		152	0%
Total Fremdkapital			7'444		4'501		7'501		10'501		10'501	41%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen 3)			2'234		2'399		2'573		2'709		2'833	27%
- Fonds			462		475		488		501		514	11%
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve 4)			38'500		38'500		38'500		38'500		38'500	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			2'910		2'913		3'006		3'084		3'127	7%
Total Eigenkapital			44'106		44'287		44'567		44'794		44'974	2%
Total		51'550	51'550	48'639	48'639	51'919	51'919	55'147	55'147	55'326	55'326	

1) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit unter 1 Jahr

2) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

3) Hafem

4) Ausgleichsreserven

Finanzplan Erfolgsrechnung

Anhang 9b

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Gesamthaushalt Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Rechnung		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	451	451	451	451	451	451	451	451	451	451		
- Exekutive	164	1	160	1	161	1	162	1	163	1	-0.2%	-15.5%
- Allgemeine Dienste	210	3	214	2	216	2	217	2	218	2	0.9%	-2.6%
- Übriges	76	28	65	30	66	30	66	30	67	30	-3.2%	1.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6	2	3	5	3	5	3	5	3	5	-12.2%	22.5%
- Öffentliche Sicherheit	6	2	3	5	3	5	3	5	3	5	-12.2%	22.5%
Kultur, Sport und Freizeit	180	130	197	123	198	124	199	124	201	125	2.7%	-0.9%
- Kultur	63	50	59	46	59	46	59	47	60	47	-1.1%	-1.8%
- Sport und Freizeit	114	79	136	77	137	77	138	78	138	78	5.0%	-0.3%
- Übriges	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	-9.9%	
Verkehr	605	614	612	621	620	629	667	676	669	678	2.5%	2.5%
- Gemeindestrassen	53	67	53	67	53	67	53	67	54	68	0.2%	0.3%
- Hafenanlage	547	547	554	554	562	562	608	608	610	610	2.8%	2.8%
- Übriges	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	0.5%	
Umweltschutz und Raumordnung	19	8	137	7	17	7	18	7	18	7	-1.9%	-2.9%
- Übriges	19	8	137	7	17	7	18	7	18	7	-1.9%	-2.9%
Volkswirtschaft	142	190	194	155	145	156	146	157	147	159	0.9%	-4.5%
- Forstwirtschaft	125	132	173	95	124	95	125	96	126	97	0.1%	-7.5%
- Übriges	16	59	21	61	21	61	21	62	21	62	6.9%	1.5%
Finanzen und Steuern	12'666	13'173	685	1'326	703	1'268	735	1'288	766	1'287	6.1%	-44.1%
- Zinsen	64	266	106	325	105	300	136	313	168	327	27.2%	5.3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	356	852	388	846	388	833	388	970	388	955	2.2%	2.9%
- WB Sachanlagen FV		11'976				130						
- WB Finanzanlagen FV	1	79										
- Übriges		0		0		0		0		0		
- Planmässige Abschreibung 2)	169		178		197		197		197			3.9%
- Fonds im Fremdkapital		0		5		5		5		5		
- Fonds im Eigenkapital 3)	14		13		13		13		13			
- Reserve	12'062			150								
Total	14'069	14'149	2'267	2'270	2'129	2'223	2'213	2'292	2'252	2'295	2.9%	-36.5%
Ergebnis	80	-	3	-	93	-	78	-	43	-	0.0%	0.0%

1) Liegenschaften etc.

2) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

3) Parkplatz-, Forstreserverfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Anlagespiegel

Anhang 10a

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwert
	Stand per 01.01.24	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliede- rungen	Stand per 31.12.24	Stand per 01.01.24	Planmässige Abschrei- bungen	Ausserpl. Abschrei- bungen	Abgänge (+) Umgliede- rungen	
Sachanlagen VV									
1400 Grundstücke VV	180'000.00	0.00	0.00	180'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	180'000.00
1401 Strassen / Verkehrswege	525'790.73	0.00	0.00	525'790.73	-10'515.81	-3'020.11	0.00	0.00	-13'535.92
1402 Wasserbau	110'227.45	0.00	0.00	110'227.45	-13'778.48	-2'755.68	0.00	0.00	-16'534.16
1403 Übrige Tiefbauten	1'459'097.50	0.00	0.00	1'459'097.50	-203'700.84	-40'496.67	0.00	0.00	-244'197.51
1404 Hochbauten	2'740'618.53	0.00	0.00	2'740'618.53	-611'173.56	-122'681.13	0.00	0.00	-733'854.69
1405 Waldungen	20'000.00	0.00	0.00	20'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00
1406 Mobilien	58'312.85	0.00	0.00	58'312.85	-58'312.85	0.00	0.00	0.00	-58'312.85
1407 Anlagen im Bau	50'622.05	149'438.60	0.00	200'060.65	0.00	0.00	0.00	0.00	200'060.65
Total Sachanlagen VV	5'144'669.11	149'438.60	0.00	5'294'107.71	-897'481.54	-168'953.59	0.00	0.00	-1'066'435.13
Gesamttotal	5'144'669.11	149'438.60	0.00	5'294'107.71	-897'481.54	-168'953.59	0.00	0.00	-1'066'435.13
									4'227'672.58

	Buchwert	Veränderungen				Buchwert
	Stand per 01.01.24	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrswert- anpassungen (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Stand per 31.12.24
Finanzvermögen						
Finanzanlagen FV						
1070 Aktien und Anteilscheine	2'852'992.69	0.00	0.00	77'877.49	0.00	2'930'870.18
Total Finanzanlagen FV	2'852'992.69	0.00	0.00	77'877.49	0.00	2'930'870.18
Sachanlagen FV						
1080 Grundstücke FV	14'729'325.16	142'163.12		9'799'099.34	0.00	24'670'587.62
1084 Gebäude FV	9'061'210.27	16'647.58		2'176'789.73	0.00	11'254'647.58
Total Sachanlagen FV	23'790'535.43	158'810.70	0.00	11'975'889.07	0.00	35'925'235.20
Gesamttotal	26'643'528.12	158'810.70	0.00	12'053'766.56	0.00	38'856'105.38

Bilanz Baugesellschaft

Anhang 11a

Bilanz inklusive Veränderungen		Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
1	Aktiven	01.10.23		30.09.24
10	Umlaufvermögen	7'004'224.37	-167'057.35	6'837'167.02
102	Bank	264'224.37	-67'057.35	197'167.02
105	Debitoren	232'182.47	-44'634.95	187'547.52
107	Nebenkosten	15'703.15	-15'480.90	222.25
108	Durchlaufkonto	3'052.20	11.40	3'063.60
109	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00
		13'286.55	-6'952.90	6'333.65
11	Anlagevermögen	6'740'000.00	-100'000.00	6'640'000.00
110	Liegenschaften	8'340'000.00	0.00	8'340'000.00
111	Wertberichtigung Liegenschaften	-1'600'000.00	-100'000.00	-1'700'000.00
2	Passiven	7'004'224.37	-167'057.35	6'837'167.02
20	Fremdkapital	834'435.00	-224'108.35	610'326.65
200	Kreditoren	43'804.00	-10'935.00	32'869.00
201	Abrechnungskonto Nebenkosten	17'631.00	0.00	17'631.00
206	Hypothesen SGKB	400'000.00	-275'000.00	125'000.00
207	Hypothesen BL	300'000.00	0.00	300'000.00
208	Rückstellungen	60'000.00	0.00	60'000.00
209	Passive Rechnungsabgrenzung	13'000.00	61'826.65	74'826.65
21	Eigenkapital	6'169'789.37	57'051.00	6'226'840.37
	Gewinn (Im Abschluss bereits verbucht)	32'278.74		57'051.00

Die vollständige Bilanz kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (andreas.kuster@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Erfolgsrechnung Baugesellschaft

Anhang 11b

Rechnungsvergleich mit Vorjahr		Rechnung 22/23		Rechnung 23/34		Abweichung	
	Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Saldo						
	Aufwand	350'065.61		351'415.85	1'350.24		
40	Kapital und Baurechtszins	146'482.62		175'525.70	29'043.08		
41	Steuern und Beiträge	4'723.20		4'723.20	0.00		
42	Versicherungsprämien	6'821.35		6'258.85	-562.50		
44	Unterhalt	65'589.36		40'212.82	-25'376.54		
46	Energie, Ver-, Entsorgung	3'425.65		649.95	-2'775.70		
47	Büro- und Verwaltungskosten	22'963.43		24'045.33	1'081.90		
48	Abschreibungen	100'060.00		100'000.00	-60.00		
5	Ertrag		382'344.35		408'466.85		26'122.50
60	Miet- und Pachtzins		37'1839.00		391'077.00		19'238.00
61	Diverse Einnahmen		10'505.35		16'754.85		6'249.50
68	Zinserträge		0.00		635.00		635.00
	Gewinn		32'278.74		57'051.00		24'772.26

Die vollständige Erfolgsrechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (andreas.kuster@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Besoldung Behördenmitglieder

Anhang 12

Behörde a)	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit c)	Spesungsvergütung für Behördentätigkeit d)	zus. Entschädigung e)	Total jährliche Entschädigung
Rat	Jud Michael	Mitglied		10'450	1'600		12'050
Rat	Koller Karl	Mitglied		11'999	1'700		13'699
Rat	Kuster Andreas	Präsident	30%	52'065	3'000		55'065
Rat	Löffler Marc	Mitglied		12'275	1'600		13'875
Rat	Wälti Francesca	Mitglied		9'600	1'600		11'200
GPK	Bagno Dario	Mitglied		600			600
GPK	Geisser Rudolf	Mitglied		600			600
GPK	Oberholzer Manuel	Mitglied		650			650
GPK	Ricklin Nicole	Präsident		700			700
GPK	Wespe Andreas	Mitglied		600			600
Rat				96'389	9'500	0	105'889
GPK				3'150	0	0	3'150

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 bestätigt:

> Der Finanzverwalter: Martin Hofer

Die Verabschiedung des detaillierten Budgets 2025 erfolgte am 16. Dezember 2024.

Die Verabschiedung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 erfolgte am 21. Januar 2025.

Namens des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde

> Der Präsident: Andreas Kuster

> Die Ratsschreiberin: Evi Wenk

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2024 sowie das detaillierte Budget 2025 der Ortsgemeinde Schmerikon geprüft und für richtig befunden.

8716 Schmerikon, 14. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

Nicole Ricklin, Präsidentin
Manuel Oberholzer, Aktuar
Rolf Geisser
Patricia Oberholzer
Benedikt von Felten

Genehmigt durch die Bürgerschaft der Ortsgemeinde Schmerikon am 21. März 2025.

> Der Versammlungsleiter: Andreas Kuster

> Die Protokollführerin: Evi Wenk

Bericht und Antrag

der Geschäftsprüfungskommission
zur Jahresrechnung 2024,
zum Budget 2025 und zur Amtsführung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung 2024, das detaillierte Budget 2025 sowie die Amtsführung geprüft.

Für die Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2024 samt Vermögensausweis per 31. Dezember 2024 wurde durch die Fey Audit & Consulting AG durchgeführt. Diese Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes.

Die Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen aufgrund von Stichproben.

Die Revisionsstelle hält fest, dass gemäss ihrer Beurteilung die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Ferner beurteilen wir die Anwendung der wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- > **Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**
- > **Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget 2025 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**

Wir danken dem Verwaltungsrat, der Verwaltung sowie allen Mitarbeitenden für die gute Erfüllung ihrer Arbeit.

Schmerikon, 14. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

Nicole Ricklin, Präsidentin
Manuel Oberholzer, Aktuar
Rolf Geisser
Patricia Oberholzer
Benedikt von Felten



Ämterzuteilung per 1. Januar 2025

Verwaltungsrat	Mandatsträger:	im Amt seit:	Ressort:	Zuständigkeit:
	Andreas Kuster Präsident	2017	Präsidiales	Führung, Verwaltung, Stellvertretung Ressorts
	Marc Löffler Vizepräsident	2017	See & Hafen	Bootsplätze, Winterlager Hafenanlagen, Parkplätze Seeufer- und Parkanlagen
	Michael Jud	2023	Liegenschaften	Liegenschaften, Baurechte Weekendplätze Bätzimatt
	Karin Brunner	2025	Land & Natur	Landwirtschaftliche Pachten, Scheunen, Schrebergärten, Naturschutz
	Adrian Marti	2025	Wald & Strassen	Wald, Strassen, Aabach

Geschäftsprüfungskommission:
Nicole Ricklin, Präsidentin
Manuel Oberholzer, Aktuar
Rolf Geisser
Patricia Oberholzer
Benedikt von Felten

Externe Revisionsstelle: Fey Audit & Consulting AG, Mörschwil

Stimmzähler:
Claudia Carava
Rita Rüegg
Mario Grob
Luca Camele

Quorum für das Zustandekommen von Referenden und Initiativen:
106 gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Schmerikon.

Organisation 2025

Verwaltung:

Andreas Kuster	Präsident
Martin Hofer	Finanzverwalter
Evi Wenk	Ratsschreiberin, Sekretariat
Pascal Rhyner	Revierförster
Ivo Deiss	Unterhalt Hafen- und Seeanlagen, Werkdienst, Hauswartung
Ljiljana Maksic	Raumpflegerin

Kommissionen:

Das Präsidium des Wählergremiums ist zurzeit vakant und wird 2025 neu besetzt.

Delegierte der Ortsgemeinde in Kommissionen:

Andreas Kuster Michael Jud	Einbürgerungsrat
Karin Brunner	Schutzgebietskommission Politische Gemeinde
Adrian Marti	Perimeterkommission Aabach
Andreas Kuster Michael Jud	Betriebskommission Baugesellschaft Seefeld
Andreas Kuster	Ortsplanungskommission Politische Gemeinde



Ortsgemeinde
Hauptstrasse 2
8716 Schmerikon

Tel. 055 282 23 09
sekretariat@ortsgemeinde-schmerikon.ch
www.ortsgemeinde-schmerikon.ch

Quellennachweis Fotos:

Umschlagbilder: Philip Gribi
Seiten 3, 17, 18, 54: Philip Gribi
Seite 8: Marc Faistauer
Übrige: Ortsgemeinde